



360

## JAPAN

360

### ZWEI FIGUREN DER ZWÖLF GÖTTLICHEN GENERÄLE.

Japan, frühe Edo-Zeit, H 32,5 u. 39,5 cm.

Holz mit Resten von polychromer Bemalung. Der Wächtergott Indara (Indra) hat das rechte Bein auf einen Felsbrocken gestellt, hält den linken Arm kraftvoll angewinkelt und in der rechten Hand einen langen Stab, sein charakteristisches Attribut. Die zweite tenbu (deva)-Figur, vermutlich Bikara Taishō (Vikarala), hält in der rechten Hand einen kurzen Stab oder eine Rolle und trägt einen Helm. Das Attribut in der rechten Hand fehlt. (2)

With a certificate by Y. Tsuruki & Co., Kyōto, Japan, dated March 18, 1972.

**TWO DYNAMIC WOOD FIGURES OF THE TWELVE DIVINE GENERALS.** Japan, early Edo period, height 32.5 and 39.5 cm.

CHF 2 000 / 3 000

€ 1 850 / 2 780

361

**STEHENDER AMIDA NYORAI.** Japan, Edo-Zeit, H 72 cm (ohne Aureole).

Holz mit Gold- und Rotlack. Der Buddha steht mit halbgeschlossenen Augen auf einem Sockel in Form einer Lotosamenkapsel und hält beide Hände in vitarkamudra, der Geste der Argumentation. Die Augen sind eingelegt, Urna und Symbol-Ushnisha mit juwelähnlichem aufgelegtem Stein hervorgehoben. Eine durchbrochene Aureole aus Lotosranken rahmt den Körper ein, die Kopfaureole ist in Form einer offenen Blüte gestaltet. Besch. **A LACQUER GILT WOOD FIGURE OF THE STANDING AMIDA NYŌRAI.** Japan, Edo period, height 72 cm (without aureole). Damaged.

CHF 4 000 / 6 000

€ 3 700 / 5 560



361



363

363\*

**PAAR BRONZE-VASEN MIT DRACHENDEKOR.** Japan, Meiji-Zeit, H 24,5 cm.

Balusterform. Beide Vasen sind reliefiert dekoriert in Kupfer-, Silber- und Gold-takazôgan mit je einem Drachen, der sich durch aufgetürmte Wölkchen windet. Den Schulterbereich ziert ein Register mit Löwen und Drachen, die sich auf einem schäumenden Wellenmeer tummeln. Eine Vase ist mit "Kyôto jû Miyabe Atsuyoshi" und kao signiert, die andere mit "Kyôto jû Miyabe Atsuyoshi kore (o) tsukuru". (2)

**A PAIR OF BRONZE VASES BY MIYABE ATSUYOSHI DECORATED WITH DRAGONS AND LIONS.** Japan, Meiji period, height 24.5 cm. Signed.

CHF 3 000 / 5 000  
 € 2 780 / 4 630

364

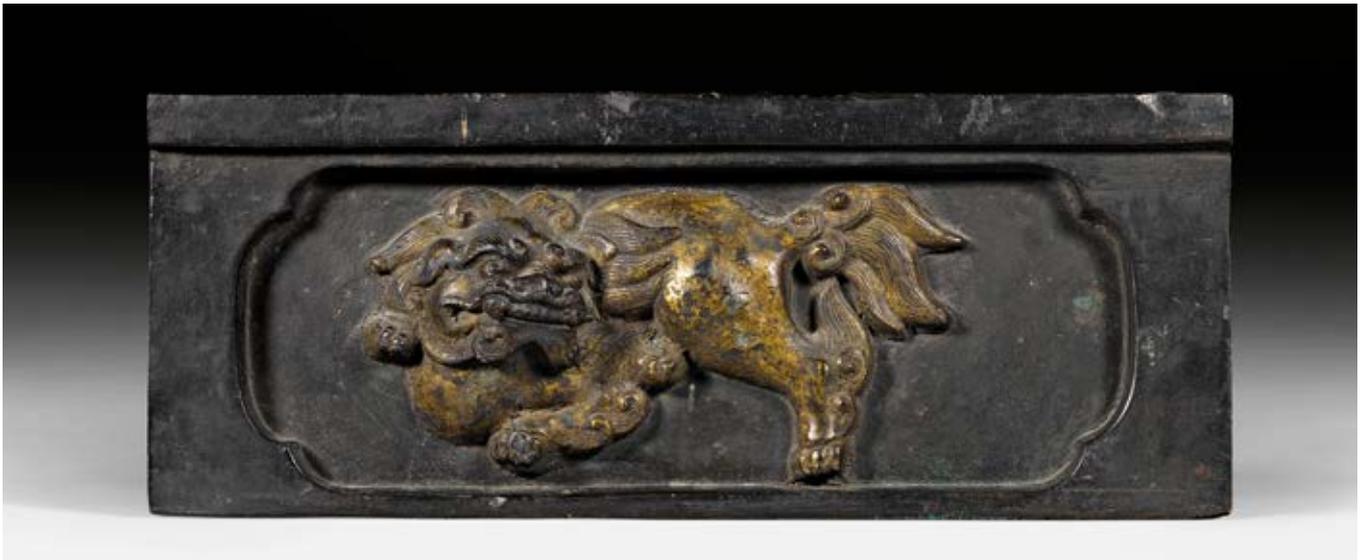
**SELTENES RÄUCHERGEFÄSS MIT SOCKEL.** Japan, Meiji-Zeit, H 76,5 cm.

Bronze. Der sitzende Handaka Sonja hält ein Räuchergefäss über seinem Kopf. Sein Gewand ist reich mit vergoldeten Details geschmückt, das Gefäss ist mit Drachen zwischen Wolken in leichtem Relief dekoriert. Der durchbrochene Deckel ist von einem karashishi mit Kordel im Mund gekrönt. Holzsockel mit Dekor eines Phönixes und Blätterrangen in Gold. Signiert: Miyao.

**A FINE LARGE BRONZE INCENSE BURNER.** Japan, Meiji Period, height 76.5 cm.

CHF 20 000 / 30 000  
 € 18 520 / 27 780





365



366

**365**  
**BRONZEPLATTE MIT LÖWENRELIEF.** Japan, Edo-Zeit, L 43,5 cm.

Rechteckige Platte, vermutlich Teil eines Sockels. In einer versenkten vierpassigen Kartusche in erhabenem Relief ein Löwe in Bewegung, der den Kopf zum Betrachter hin gewandt hält. Mit Resten von Goldlackierung.

**A BRONZE RELIEF PANEL DEPICTING A LION.** Japan, Edo period, length 43.5 cm. Remains of gilding.

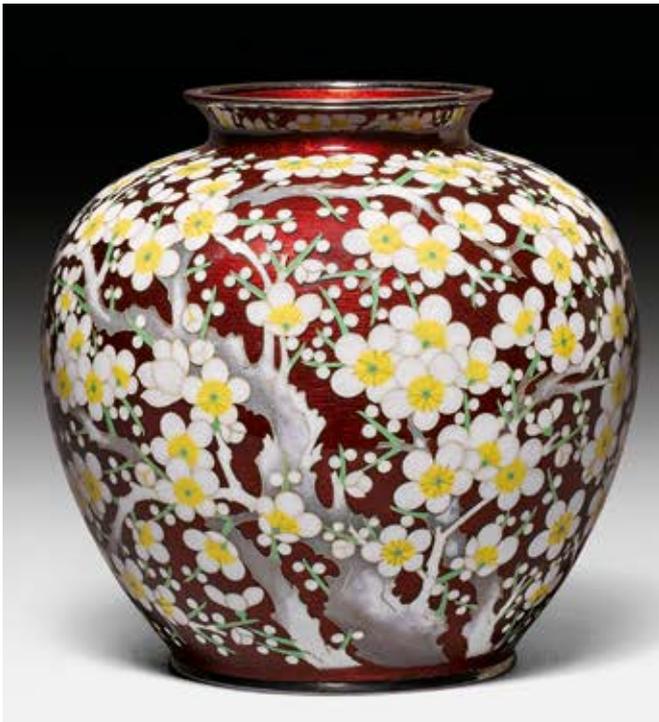
CHF 1 000 / 1 500  
€ 930 / 1 390



367

**366**  
**BRONZE-KARPFEN.** Japan, 19. Jh. H 37 cm.  
Dunkel patinierte Bronze in Form eines glücksbringenden Karpfens, der mit weit aufgerissenem Maul aus den Wellen springt.  
**A BRONZE OKIMONO IN THE SHAPE OF A LEAPING CARP.** Japan, 19th c. Height 37 cm.

CHF 1 200 / 1 800  
€ 1 110 / 1 670



368

367

**TETSUBIN.** Japan, Meiji-Zeit, H 22,5 cm (mit Henkel). Eisen mit Details in Gold und Silber. Die zylinderförmige Kanne mit unregelmässiger Oberfläche ist mit einem tauschierten Dekor in Gold und Silber fein verziert. Die zwei Schauseiten zeigen je einen Vogel und einen Käfig, umgeben von Pflanzen mit prächtigem Blütenstand. Der Dekor an Deckel und Bügel führt dieses Motiv weiter. Holzstand.  
**A TETSUBIN FINELY DECORATED IN GOLD AND SILVER HIRA-ZÖGAN.** Japan, Meiji period, height 22.5 cm (including handle). Wood stand.

CHF 1 000 / 1 500  
 € 930 / 1 390

368

**CLOISONNÉ-VASE MIT PFLAUMENBLÜTENDEKOR.** Japan, Taishō-Zeit, H 19 cm. Email und Silber. Dichter Dekor von weissen Pflaumenblüten und -zweigen auf rubinrotem ginbari-Grund. Andō-Marke im Boden und "jungen"-Punze (pures Silber) im Fuss.  
**A CLOISONNE ENAMEL ANDÔ VASE DECORATED WITH PLUM BLOSSOM.** Japan, Taishō period, height 19 cm. Studio and silver mark.

CHF 3 000 / 5 000  
 € 2 780 / 4 630

369

**GROSSE BALUSTERVASE.** Japan, Meiji-Zeit, H 151 cm. Gelbgrundiges Cloisonné. Umlaufender Dekor eines Taubenpaares in blühendem Pflaumenbaum und Clematis sowie einer Taube im Flug. Randbordüre mit Fledermäusen in Wolken. Leicht gedellt.  
**A YELLOW GROUND CLOISONNÉ ENAMEL BALUSTER VASE.** Japan, Meiji period, H 151 cm. Slightly dented.

CHF 5 000 / 8 000  
 € 4 630 / 7 410



369



370



371

**370 SHIBAYAMA ZIERSCHALE.** Japan, Meiji-Zeit, B 22 cm.  
 Die vierpassige Kartusche mit Goldlack-Grund zeigt eine Darstellung mit Perlmutter- und Elfenbein-Auflagen des Rakan Handaka Sonja, der einen Drachen aus einer Bettelschale steigen lässt. Die Platte wird von einem durchbrochen gearbeiteten Silberrahmen mit Ranken- und emailliertem Blütendekor auf vier geschweiften Füßchen getragen. Min. besch. Signatur verloren.  
**A SHIBAYAMA TRAY DEPICTING HANDAKA SONJA RAKAN IN A PARTLY ENAMELLED OPENWORK SILVER BORDER.**  
 Japan, Meiji period, width 22 cm. Signature plate lost, one minor missing area.

CHF 1 500 / 2 500  
 € 1 390 / 2 310

**371 LACKTISCHCHEN.** Japan, 19. Jh. 61x32x11 cm.  
 Holz, der Dekor in taka und hira maki-e mit Gold, Silber und Rot auf Schwarzlackgrund. Zwei Kraniche stehen auf einem Felsen mit einem blühenden Pflaumenbaum, neben dem ein Wasserfall tosend herabstürzt. Eine Minogame versucht sich unten im Wasser aus der Wellengischt zu befreien und emporzukriechen. Zwei weitere halten sich auf einem Felsen daneben fest. Metallbeschläge an den Ecken. Min. best.  
 Swiss private collection, with certificate by Monsoon Antiques, Hong Kong, 1983.  
**A SMALL RECTANGULAR TABLE WITH CRANE, MINOGAME AND PLUM DECORATION IN HIRA AND TAKA MAKIE.**  
 Japan, 19th/20th c. 61x32x11 cm. Minor damage.

CHF 800 / 1 200  
 € 740 / 1 110



372

372 ‡

**VIER KLEINE OKIMONO.** Japan, Meiji-Zeit, H 5-8 cm.

Elfenbein. a) Ein sitzender Handwerker. Signiert Seiko. b) Ein Tuschemaler, der Fächer bearbeitet, neben einem wärmenden Hibachi. Signiert. Min. besch. c) Ein Wahrsager, der seine Utensilien im umgehängten Container trägt, nach dem ein Junge greift. Signiert. d) Ein vergnügter Bauer mit einem Fächer in der linken und einem Bündel Blumen über die rechte Schulter geschwungen. Signiert. (4)

**FOUR SMALL OKIMONO: A CRAFTSMAN, A FAN PAINTER, A FORTUNE TELLER AND A PEASANT.** Japan, Meiji period, height 5-8 cm. Ivory, all signed.

CHF 1 800 / 2 500

€ 1 670 / 2 310

373

**NETSUKE DES FUKUROKUJU.** Japan, 19. Jh. H 4,8 cm.

Hirschhorn. Der Gott für Reichtum, Weisheit und langes Leben ist sanft lächelnd mit einer Rolle in der linken Hand dargestellt und untypischerweise mit einem Gefäss in der rechten. Schön abgegriffen.

**A NETSUKE OF FUKUROKUJU, THE GOD OF WEALTH, HAPPINESS AND LONGEVITY.** Japan, 19th c. Height 4.8 cm. Stag antler. Nicely worn.

CHF 500 / 800

€ 460 / 740



373

374

**ZWEI MAKI-E DECKELDÖSCHEN.** Japan, Edo-Zeit, H 3 u. 8 cm.

Goldlack. a) Die zweiteilige runde Dose mit kinji-Grund ist mit zartem Rankendekor versehen. Der Deckel weist ein versenktes zentrales Medaillon mit Chrysanthemenmotiv auf, das durch zwei Schnüre begrenzt wird. b) Das leicht bauchige Deckelgefäss mit nashiji-Grund ist umlaufend dekoriert in hira- und takamaki-e mit u.a. einer knorrigen Kiefer und einem Kaki-Baum auf einem Felsen, umgeben vom welligen Meer. Innenverkleidung aus Metall. Min. besch. (2)

**TWO SMALL BOXES DECORATED WITH HIRA AND TAKAMAKI-E.** Japan, Edo period, height 3 and 8 cm. Minor damage. (2)

CHF 800 / 1 200

€ 740 / 1 110



374



375

375

**DREI KISERUZUTSU (PFEIFENETUI).** Japan, Meiji-Zeit, L 21-22 cm.

Die Pfeifenhülle aus Elfenbein besticht durch ihre Schlichtheit, mit der sie Bambus imitiert, diejenige aus Rochenhaut mit der naturgegebenen Unregelmässigkeit des Dekors durch das Material. Der Dekor des Behälters aus Bambus ist beschnitzt mit einem Dörfchen in einer Berglandschaft mit Kiefern. (3)

**THREE KISERUZUTSU (PIPE CASES) MADE OF BAMBOO, RAY SKIN AND IVORY.** Japan, Meiji period, length 21-22 cm.

CHF 1 200 / 1 800

€ 1 110 / 1 670

376

**AIKUCHI.** Japan, 19. Jh. L 37 cm.

Die Saya mit Dekor aus Karpfen und anderen Fischen im Wellenmeer auf feinem nashiji-Grund, der thematisch in die Gestaltung der kurigata (Öse), kozuka und den Abschlüssen von Griff und Scheidenmund mit silber- und goldtauschierten Details in hira- und takazōgan einfließt. Die Griffwicklung hält zwei menuki in Form von Häschen mit langen seitlich hängenden Ohren. Kojiri (am Ende der Scheide) fehlt, Klinge leicht korrodiert. Min. besch.

**AIKUCHI WITH LACQUER SAYA, THE KOSHIRAE DECORATED WITH FISH AND WAVES.** Japan, 19th c. length 37 cm.

CHF 2 000 / 3 000

€ 1 850 / 2 780

377

**KOTŌ-KATANA.** Japan, 16. Jh. L (Klinge ab Zwinge) 67 cm.

Katana in Shirasaya: Mumei. Torii-sori, chūkissaki und feine mokume- und itame-hada. Hamon weist eine unregelmässige Kombination aus togari munome midare und sanbon-sugi auf. Zuschreibung: Kanemoto III (tätig 1. Hälfte 16. Jh.), Mino Sue-Seki-Schule, koto-Ära. Tsuka: Same-hada, Tsuka-ito, Mekugi. Menuki, Kashira, Fuchi und ovale Tsuba bestehen aus Bronze mit dunkler Patina mit vergoldeten Drachen in Wellen. (2)

**A KATANA IN SHIRASAYA WITH KASHIRA-E, ATTRIBUTED TO KANEMOTO III.** Japan, 16th c. Length (blade from habaki) 67 cm.

CHF 8 000 / 12 000

€ 7 410 / 11 110

378

**WAKIZASHI.** Japan, Edo-Periode, L (Klinge ab Zwinge) 36,5 cm.

Shintō-Wakizashi in Shirasaya: Mitteltgrosse Spitze (chūkissaki), feine itame-hada. Gunome hamon.

**A SHINTŌ WAKIZASHI IN A SHIRASAYA.** Japan, Edo-period, length (blade from habaki) 36.5 cm.

CHF 2 500 / 3 500

€ 2 310 / 3 240



376



377



378



378



377



379

379

**WAKIZASHI.** Japan, 17. Jh. (Shintô-Periode), L 65 cm resp. 44 cm (Klinge).

Gunome midareba hamon, hada mit dichtem itame im shinogizukuri-Stil. Signiert von Tanba no kami Fujiwara Terukado, 1658-1684 in Mino als Schmied Seki kaji tōryō (Meister aller Seki-Schmiede) gelistet. Qualität und Zustand der Klinge sind sehr gut, der Zierrat ist schlicht gestaltet, aber qualitativ hochwertig. Tsuba, fuchi, menuki und kojiri sind mit feinem Blumendekor gestaltet, die saya mit goldfarbenen Drei-Zedern-Mon (maruni sanbonsugi) auf Schwarzlackgrund. Klinge in Shirasaya. Zwei Stoffbeutel. (2)

NBTHK-Papiere aus dem Jahr 1959, eingestuft als kichō tōken (wertvolles Schwert).

**A NICELY MOUNTED WAKIZASHI SIGNED BY TANBA NO KAMI FUJIWARA TERUKADO.** Japan, 17th c. (Shintō period), total length 65 cm, length of the blade 44 cm. Shirasaya. NBTHK papers from 1959 rating it as kichō tōken.

CHF 3 500 / 5 000

€ 3 240 / 4 630

380

**KOTŌ WAKIZASHI IN SHIRASAYA.** Japan, späte Nanbokuchō-Zeit (1336-1392), L 57 cm bzw. 39,2 cm (Klinge).

Midareba hamon, hada (Klinge) mit leichtem mokume, muji, im hirazukuri-Stil. Die Qualität und der Zustand der Klinge ist gut. Nachträgliche Signatur: Sagami-kuni jūnin Sadamune, datiert auf 2. Jahr Gentoku-Ära (1330), an einem Tag des 2. Monats. Stoffbeutel.

**A HIRAZUKURI STYLE KOTŌ WAKIZASHI WITH MIDAREBA HAMON IN A SHIRASAYA.** Japan, late Nanbokuchō period (1336-1392), total length 57 cm, length of the blade 39.2 cm.

CHF 5 000 / 8 000

€ 4 630 / 7 410

381

**KOTŌ TANTŌ MIT KOSHIRAE.** Japan, die Klinge Ende Muromachi-Zeit (Ende 15./ Anfang 16. Jh.), L 44,5 cm resp. L 29 cm (Klinge).

Midareba hamon, hada mit leichtem mokume, muji, hirazukuri-Stil. Unsigniert, Sōshū Hiromasa zugeschrieben. Auf der Klinge eine buddhistische Gravur (horimono) in Sanskrit.

Die Qualität und der Zustand der Klinge ist solide, der Zierrat schlicht, aber schön gestaltet. Die Lack-saya mit Holzklinge ist mit Ahornblättern in Herbstfärbung dekoriert, der Griff aus Rochenhaut und mit einem runden menuki verziert. Stoffbeutel. (2)

NBTHK-Papiere aus dem Jahr 2009, eingestuft als hozon (erhaltenswert).

**A HIRAZUKURI STYLE KOTŌ TANTŌ WITH KOSHIRAE AND LACQUER SAYA DECORATED WITH MOMIJI.** Japan, the blade late Muromachi period, total length 44,5 cm, length of the blade 29 cm. Shirasaya. NBTHK papers (hazon).

CHF 3 500 / 5 000

€ 3 240 / 4 630



379



380



380



381



382

**382 SUJIBACHI KABUTO MIT WAKIDATE.** Japan, Edo-Zeit.  
Die Helmkalotte aus schwarzem Eisen besteht aus 32 Platten. Seitlich sind zwei langegezogene lackierte Hörner aus Holz befestigt, an der Front ist eine „maruni atamaawase mitsu jigami“ mon-Plakette als maedate angebracht. Der Nackenschutz (shikoro) besteht aus fünf miteinander verknüpften Lamellen. Mit Holzstand. Min. besch.  
**A 32 KEN SUJIBACHI KABUTO WITH LARGE HORN-LIKE WAKIDATE.** Japan, Edo period. Minor damage. Wood stand.

CHF 6 000 / 8 000  
€ 5 560 / 7 410

**383 KOBOSHI KABUTO MIT WAKIDATE.** Japan, Edo-Zeit.  
Die Helmkalotte aus rotbraunem Eisen besteht aus 64 schwarz lackierten Platten. Ein vergoldetes Hirschgeweih aus Holz als seitliche Helmszier (wakidate), sowie ein Nackenschutz (shikoro) aus fünf Lamellen ergänzen die Helmglocke. Mit Holzstand. Rest.

**A BLACK LACQUERED IRON KOBOSHI KABUTO WITH WAKIDATE OF STAG ANTLERS IN GILT WOOD.** Japan, Edo period. Wood stand. Restored.

CHF 7 500 / 9 500  
€ 6 940 / 8 800



384

**384 EBOSHI KABUTO MIT WAKIDATE UND MENPO (MASKE).** Japan, Edo-Zeit.  
Der mützenförmige Helm besteht aus Schwarzlack mit einer Basis aus dünnen Eisenplatten. Die Front ist mit einem kreisförmigen „maruni kiritake ni jingasa“-mon dekoriert, als seitliche Helmszier (wakidate) dienen zwei gefächerte und gezackte goldlackierte Flügel. Die Maske besteht aus Eisen mit Schwarzlack aussen und Rotlack innen, mit abnehmbarem Nasenstück und dreiteiligem Kehlkopfschutz (yodare-kake). Mit Holzstand. Min. besch. Lack etwas fragil.  
**AN EBOSHI LACQUER KABUTO WITH WAKIDATE AND MATCHING MENPO.** Japan, Edo period. Wood stand. Minor damage. Lacquer fragile.

CHF 7 000 / 10 000  
€ 6 480 / 9 260







385

**FÜNF PRÄCHTIGE OBI.** Japan.

Seidenbrokat mit verschiedenen Dekoren. a) 32x392 cm. Rote und weisse Chrysanthemen mit goldfarbenen Blättern auf schwarzem Grund. b) 32x425 cm. Beidseitig gearbeitete silberfarbene Kraniche auf weissem Grund. c) 30x214 cm. Federförmige metallisch-glänzende Blätter, abwechslungsweise symmetrisch angeordnet auf leicht goldschimmerndem Grund. d) 32x395 cm. Beidseitig fächerförmig hintereinander angeordnete leicht stilisierte Chrysanthemenblüten in hell- und dunkelrot, goldgelb mit grünen Blätterspitzen auf beigem Grund. e) 30x200 cm. Silber- und goldfarbene tsuru- und kirimon in sechseckiger Einfassung auf hellrotem Grund. (5)

**FIVE GORGEOUS SILK BROCADE OBI.** Japan, length 30-32x200-425 cm. (5)

CHF 600 / 900  
€ 560 / 830

386\*

**LACK-KABINETT (KAZARIDANA).** Japan, 19. Jh. 140x55x120 cm. Holz allseitig gelackt; auf schwarzem Fond ausserordentlich feine Darstellung von idealisierter Park- und Pagodenlandschaft mit exotischen Vögeln und Figurenstaffage. Rechteckiger Korpus mit vorstehendem und seitlich angehobenem Blatt auf mehrfach gestuftem und gewulstetem Sockel. Front mit zwei grossen Schubladen unter zwei kleinen mit Fach sowie Doppeltüre, darüber zwei weitere Fächer und zwei abschliessenden, nebeneinander liegenden Schubladen. Feine, versilberte Beschläge. Zum Freistellen.

**A FINE LACQUER KAZARIDANA CABINET WITH MAKI-E DECORATION AND SILVER-PLATED MOUNTS.** Japan, 19th c. 140x55x120 cm.

CHF 15 000 / 25 000  
€ 13 890 / 23 150



387



388

**387 SECHSTEILIGER STELSCHIRM (BYŌBU).** Japan, Meiji-/Taishō-Periode, 137x43 cm (1 Paneel). Tusche, Farben und Silber auf Papier. Ein prächtiges Bouquet mit Blumen der verschiedenen Jahreszeiten steht auf einem Wagen, gebündelt in einer grossen geflochtenen Vase. Mit Haltevorrichtung. Min. rest. und best. (Rückseite).  
**A SIX PANEL SCREEN SHOWING FOUR SEASONS FLOWER CART ON SILVER GROUND.** Japan, Meiji-/Taishō period, 137x43 cm (1 panel). Minor restorations and a minor damage at back.

CHF 2 000 / 3 000  
 € 1 850 / 2 780

**388 SECHSTEILIGER STELSCHIRM (BYŌBU).** Japan, 18. Jh. 118x45 cm (ein Paneel). Tusche, Farben und Blattgold auf Papier. Ein Fluss windet sich durch eine Landschaft mit Felsen, eine Päonien- und eine Bambus-Staude überragen einen Zaun. Darstellung auf Goldgrund, umgeben von dichten Wolken im Stil der Kanō-Schule. Mit Haltevorrichtung. Leicht besch. und rest. Swiss private collection. With a certificate from Kaji's Antiques, Kyōto, dated December 10, 1973.  
**A SIXFOLD KANŌ SCHOOL BYŌBU PAINTED WITH A RIVER, ROCKS AND A FENCE WITH BAMBOO AND PEONY.** Japan, 18th c. 118x45 cm (one panel). Ink, colours and gold foil on paper. Minor damages and some restorations.

CHF 3 000 / 5 000  
 € 2 780 / 4 630



389



389

389

**OHARA KOSON (1878-1945), ZUGESCHRIEBEN.** Japan, 20. Jh. je 70x50 cm.

Tusche und leichte Farben auf Seide. Zwei feine Affen-Darstellungen: der eine Affe schaukelt an einer Traubenstock-Liane. Der andere sitzt auf einem abgebrochenen Ast und betrachtet eine Biene. Beide mit Koson Signatur und Siegel. Stockflecken. Unter Glas gerahmt. (2)

Old Swiss private collection near Zurich.

**TWO FINE PAINTINGS OF MONKEYS ATTRIBUTED TO OHARA KOSON (1877-1945).** Japan, 20th c. 70x50 cm. Koson signature and seal. Fox marks. Framed under glass. (2)

CHF 1 500 / 2 500

€ 1 390 / 2 310

390

**MALEREI IM STIL VON KAIHŌ YŪSHŌ (1533-1615).** Japan, spätere Edo-Zeit, 82x33,5 cm.

Tusche auf Papier. Darstellung von zwei Gänsen im Gras und spärlichen Schilfhalmern im Hintergrund. Unsigniert mit Siegel von Kaihō Yushō (1533-1615). Als Hängerolle montiert mit Seidenbrokat. Beschriftete Holzbox. Min. besch.

With certificate from Nakajima Antiques in Kyōto, dated October 8, 1983.  
**A HANGING SCROLL OF TWO GEESE IN THE REED IN THE STYLE OF KAIHŌ YŪSHŌ (1533-1615).** Japan, later Edo period, 82x33.5 cm. Ink on paper, silk mounting. Inscribed wooden box. Minor damages.

CHF 800 / 1 200

€ 740 / 1 110



390



391

**391\***

**GERAHMTES KAKEMONO.** Japan, Edo-Zeit, 19. Jh. 102,5x60 cm. Farbe und Tusche auf Seide. Darstellung zweier hoher Persönlichkeiten bei einem Ausritt. Ihre Gewänder sind reich ornamentiert, die Details fein gemalt. Rotes Künstlersiegel.

**A SILK PAINTING OF TWO NOBLEMEN ON HORSEBACK.** Japan, Edo period, 19th c. 102,5x60 cm. Artist's seal. Framed under glass.

CHF 600 / 900  
€ 560 / 830



392

**392**

**HÄNGEROLLE DES KANNON.** Japan, 19. Jh. 150x74 cm. Tusche, Farbe und Gold auf Papier. Die Gottheit der Barmherzigkeit sitzt auf einem mächtigen Felsenvorsprung und hält mit den Händen das locker überschlagene Bein umfasst. Sie schaut mit abgeklärtem Blick über den Drachen, der sich unter dem Felsen aus den schäumenden Wellen hervorwindet. Darüber schwebt eine bärtige Wächterfigur auf einer Wolke heran. Brokatmontierung. Min. besch.

**A HANGING SCROLL OF KANNON SEATED ON A ROCK AND ACCOMPANIED BY A DRAGON.** Japan, 19th c. 150x74 cm. Minor damage.

CHF 1 200 / 1 800  
€ 1 110 / 1 670



393

**393**

**SHAKA TRIADE MIT DEN 16 SCHUTZGOTTEITEN DER DHARMA-LEHRE.** Japan, frühe Edo-Zeit, 119x68 cm. Tusche, Farbe und Blattgold auf Papier. Der auf einem getreppten Lotossockel ruhende Buddha Shakyamuni wird von zwei Bodhisattvas flankiert. Monju sitzt auf einem Löwen, Fugen auf einem Elefanten. Die vier Himmelsgötter und die zwölf Yaksa Generäle, die die buddhistischen Gläubigen beschützen, umgeben das zentrale Motiv. Der Bücher tragende chinesische Wandermönch Genjō Sanzō (chin. Xuanzang) gesellt sich in der unteren rechten Ecke zur Versammlung. Als Hängerolle montiert mit Beschlägen an den Knäufen. Holzkiste. Leicht beschädigt und restauriert.

**A KAKEMONO OF A SHAKA TRIAS ACCOMPANIED BY THE 16 TUTELARY GODS OF THE DHARMA TEACHINGS.** Japan, early Edo period, 119x68 cm. Ink, colour and gold on paper. Minor damage and restoration. With wooden box.

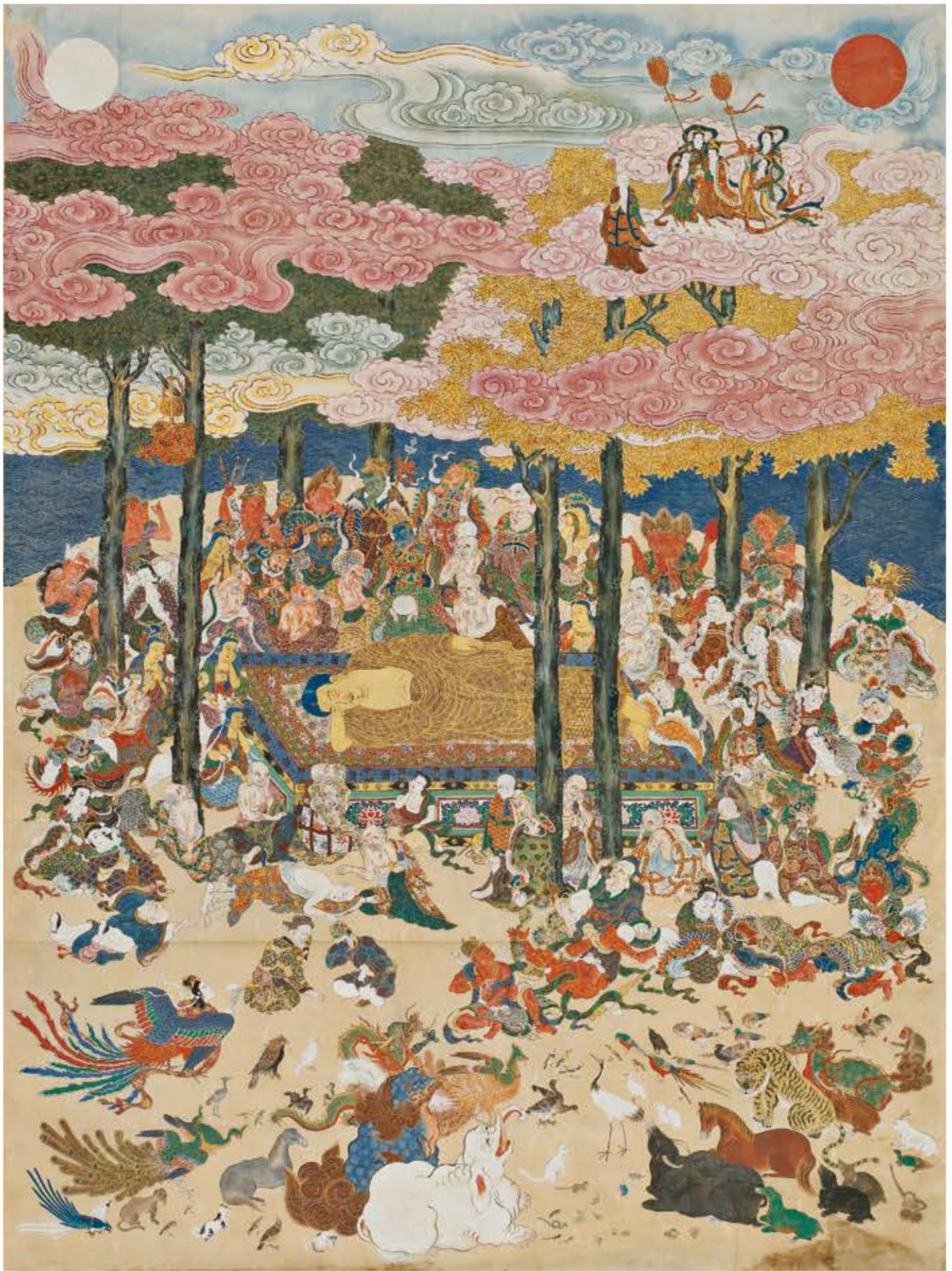
CHF 2 000 / 3 000  
€ 1 850 / 2 780

**394**

**BUDDHAS EINTRITT INS NIRVANA.** Japan, 19. Jh. 200x148 cm. Tusche und Farbe auf Papier. Im Zentrum liegt der Körper Buddhas auf einem Podest in einem von Wasser umgebenen Hain und wird von seiner zahlreichen und vielfältigen Anhängerschaft betrauert. Die Versammlung besteht u.a. aus Rakan, diversen Schutz- und Wächtergottheiten, die um den Buddha aufgereiht sind. Die Königinmutter des Westens (Seiōbo) und ein Jizō-Bosatsu sind unten links und oben rechts abgebildet. Als Hängerolle montiert, mit Metallbeschlägen. Min. besch.

**A LARGE POLYCHROME KAKEMONO DEPICTING THE PARINIRVANA.** Japan, 19th c. 200x148 cm.

CHF 4 000 / 6 000  
€ 3 700 / 5 560



394



395

395

**GEMALTES KABUKI-PLAKAT.** Japan, 19. Jh. 144x126 cm.

Tusche und Farben auf Papier. Das Teilstück zeigt einen Ausschnitt aus dem Akt Hoshiaiji in einer herbstlich gefärbten Szenerie. Die Inschrift der Kartusche lautet entsprechend "Kajiwara heizô kôbai tazuna, hoshiaiji no dan". Dieses Stück ist der umgeschriebene 3. Akt des Drama "Miura no ôsuke ôbai tazuna", das im 3. Monat des Jahres 1821 Premiere feierte.

**A PAINTED KABUKI POSTER SHOWING A SCENE FROM THE ACT "HOSHIAIJI" OF THE DRAMA "MIURA NO OSUKE OBAI TAZUNA".** Japan, 19th c. 144x126 cm.

CHF 2 000 / 3 000

€ 1 850 / 2 780

396

**UTAGAWA KUNISADA I (TOYOKUNI III) (1786–1865): 4 DIPTYCHA MIT KABUKI-DARSTELLUNGEN.** Ōban, um 1850-1854.

a) Diptychon mit der Darstellung von Kabuki-Schauspielern auf Treppen unter herbstlichen Bäumen. Zwei bewaffnete Samurai und zwei junge Frauen. b) Sechs Schauspieler, welche berühmte Dichter aus der Heian-Zeit darstellen. c) Eine Darstellung aus dem Stück "Kaidan kohada koheiji" (der Geist von Kohada Koheiji), als Koheiji's Frau Nyôbô Otsuka, im Begriff ist, Adachi Sakurô den Geldbeutel zu entreissen. d) Diptychon mit der Darstellung von vier Schauspielern vor marmorierter Wand. Eine Person wehrt sich gegen den Angriff eines Bauern. Alle mit Signatur:

Toyokuni ga in Toshidama Kartusche, Zensur- und tw. Datierungssiegeln, Verlegermarken. An Ecken mit Klebeband unter Passepartout geklebt. (4) **UTAGAWA KUNISADA I (TOYOKUNI III) (1786–1865): FOUR DIPTYCHA DISPLAYING KABUKI SCENES.** Ōban, around 1850-1854. All signed Toyokuni ga, censor, dating and publisher seals. Fixed with adhesive tape at the corners.

CHF 800 / 1 200

€ 740 / 1 110

397

**UTAGAWA HIROSHIGE I (1797-1858).** Ōban yoko-e.

Das Blatt "Mishima asagiri" (Morgennebel in Mishima) aus der Serie der 53 Stationen der Tōkaidō-Strasse (Tōkaidō gojūsan tsugi no uchi) der Hōeidō-Ausgabe. Signatur: Hiroshige ga, Verleger: Hōeidō, kiwame-Zensursiegel.

**UTAGAWA HIROSHIGE I (1797-1858).** Horizontal ōban. "Mishima asagiri" (Morning mist, Mishima) from the Hōeidō edition of the 53 Stations of the Tōkaidō road (Tōkaidō gojūsan tsugi no uchi). Signatur: Hiroshige ga, publisher: Hōeidō, kiwame censor seal.

CHF 2 000 / 3 000

€ 1 850 / 2 780



396



396



397



398



399

398

**KATSUSHIKA HOKUSAI (1760-1849).** Ōban, yoko-e. Das Blatt "Sunshū Ejiri" (Ejiri in der Provinz Suruga) aus der Serie "Fugaku sanjūrokkei" (die 36 Ansichten des Fuji-Berges). Mittelfalte, obere Ecken geklebt und doubliert.

**KATSUSHIKA HOKUSAI (1760-1849).** Ōban, yoko-e. Ejiri in Suruga Province (Sunshū Ejiri) from the series Thirty-six Views of Mount Fuji (Fugaku sanjūrokkei). Middle fold and small wormage, upper corners glued.

CHF 1 500 / 2 500  
€ 1 390 / 2 310

399\*

**UTAGAWA HIROSHIGE I (1797-1858).** Chūtanzaku. Ein Blatt aus der Serie "Tōto meisho" "Tsukudajima kaihen oborozuki" (Der verschleierte Mond über der Inselküste von Tsukuda). Sign. Hiroshige ga. Kiwame u. Verlegersiegel.

**UTAGAWA HIROSHIGE I (1797-1858).** Chūtanzaku. One sheet from the series "Tōto meisho" "Tsukudajima kaihen oborozuki" (The veiled moon over the coast of the island Tsukuda). Signed Hiroshige ga. Kiwame and publisher's seal.

CHF 1 500 / 2 500  
€ 1 390 / 2 310



400

400

**PAAR DECKELGEFÄSSE.** Japan, Arita, um 1700, H 19 cm.  
Der Chrysanthemen- und Päonien-Dekor ist in den Imari-Farben mit grün, aubergine und gelb gehalten. An den Wandungen der zum Fuss und im Deckel hin abgerundeten zylinderförmigen Behälter befinden sich seitlich je zwei applizierte chrysanthemenförmige silberne Zier-Handhaben. Die Deckel sind in Silber gefasst und mit einem Fo-Hündchen bekrönt. Min. besch. (2)

**A PAIR OF SMALL JARS AND COVERS WITH IMARI FLOWER DECORATION.** Japan, Arita, around 1700, height 19 cm. Minor damages. (2)

CHF 600 / 900  
€ 560 / 830

401

**GROSSE KORANSHA-VASE.** Japan, spätes 19. Jh. H 56 cm.  
Unterglasur- und Email-Farben. Die einzelnen Register des reichen polychromen Brokatdekor mit Gold werden durch Blumenbordüren begrenzt. Eisenrote Signatur im Boden: Koransha Fukagawa sei mit Orchideen-Blüte. Haarriss und min. Randchip.

**A LARGE KORANSHA VASE WITH RICH POLYCHROME BROCADE DECORATION.** Japan, late 19th c. Height 56 cm. Hairline crack and minor rim chip.

CHF 2 000 / 3 000  
€ 1 850 / 2 780



401



402

## SÜDOSTASIEN

402\*

**STEHENDER BUDDHA.** Thailand, Mon Dvaravati, 7.-9. Jh. Höhe 66 cm (ohne Zapfen im Sockel).

Beiger Sandstein. Der feingliedrige Körper ist ganz von einem eng anliegenden Gewand bedeckt, das die Konturen durchscheinen lässt. Die Linke war wohl in abhayamudra erhoben, der rechte Arm ist verloren. Ein weiches Lächeln erhellt das Gesicht mit dem gesenkten Blick, das durch grosse Buckellocken eingefasst wird.

Old German collection.

**A FINE BUFF SANDSTONE FIGURE OF THE STANDING BUDDHA.** Thailand, Mon Dvaravati, 7th-9th c. Height 66 cm (without the peg).

CHF 15 000 / 25 000

€ 13 890 / 23 150



402



403



404



405

**403**

**KÖPFCHEN DES AVALOKITESHVARA.** Südliches Thailand, Srivijaya, ca. 8. Jh. H 6 cm.

Bronze mit schöner grüner Patina. Das sanfte Gesicht wird bekrönt durch eine hoch aufgetürmte Frisur, in deren Mitte das Abbild Buddha Amithabas zu sehen ist.

Old Swiss private collection from Basel.

**A VERY SMALL BUT BEAUTIFULLY MODELLED BRONZE HEAD OF AVALOKITESHVARA.** Southern Thailand, Srivijaya, ca. 8th c. Height 6 cm.

CHF 800 / 1 200

€ 740 / 1 110

**404**

**KLEINER BUDDHAKOPF.** Thailand, Ayutthaya, ca. 15. Jh. H 14 cm.

Bronze mit grüner Patina, die Haare mit Resten von Lackvergoldung. Sehr fein gezeichnetes Gesicht mit den geschwungenen Brauen, umrandeten Lippen und dem scharfen Nasenrücken, die typisch für diesen Stil sind.

Old Swiss private collection near Zurich.

**A SMALL BUT VERY FINE BRONZE HEAD OF BUDDHA.**

Thailand, Ayutthaya, ca. 15th c. Height 14 cm.

CHF 800 / 1 200

€ 740 / 1 110

**405\***

**SCHLANKER STUPA.** Thailand, Ratanakosin, 19. Jh. H 63 cm.

Bronze mit Vergoldung über Schwarzlack, partiell farbig gefasst. Der Stupa wird von vier separaten hohen Säulchen umgeben, die je eine Wildgans (Hamsa) tragen, als Sinnbild für den freien, reinen Geist und die spirituelle Wiedergeburt.

**A THREE PART LACQUER GILT BRONZE STUPA SURROUNDED WITH FOUR HAMSA BIRDS ON PILLARS.** Thailand,

Ratanakosin, 19th c. Height 63 cm. Minor restoration.

CHF 1 500 / 2 500

€ 1 390 / 2 310



406

**406**  
**BUDDHA SHAKYAMUNI.** Nord-Thailand oder Laos, ca. 16. Jh. H 38 cm.

Bronze mit wahrscheinlich später ergänzten Lackvergoldung. Die gut modellierte Figur sitzt in maravijaya-Position auf einem Sockel, der frontseitig mit einer durchbrochenen Lotosranke geschmückt ist. Das glatte Mönchsgewand ist eng anliegend und lässt die rechte Schulter frei. Die feinen Noppenlocken sind durch ein feines Band vom Gesicht getrennt, welches durch hoch geschwungene Augenbrauen und ein prononciertes Kinn gekennzeichnet ist. Siebenflamige Ketumala.

**A LACQUER GILT BRONZE FIGURE OF BUDDHA IN MARAVIJAYA POSITION.** Northern Thailand or Laos, ca. 16th c. Height 38 cm. The lacquer possibly later added.

CHF 3 000 / 5 000  
 € 2 780 / 4 630

**407**  
**THEO MEIER (1908 BASEL-1982 BERN).** Datiert 1967, 73x73 cm. Öl auf Platte. Eine Frau aus dem thailändischen Akha-Stamm steht dem Betrachter zugewandt auf einer Holzterrasse und zwirnt Faden. Im Hintergrund eine Berglandschaft. Unten rechts Signiert: Theo Meier 69. Gerahmt.

**A PAINTING OF AN AKHA WOMEN BY THEO MEIER (1908 BASEL-1982 BERN).** 73x73 cm. Oil on board. Signed: Theo Meier 69. Framed.

CHF 4 000 / 6 000  
 € 3 700 / 5 560



407



408



409



410

**408**

**UNGEWÖHNLICHE STEINSTELE.** Burma, wohl Pagan, 12. Jh.  
H 50 cm.  
Schwarzer Stein. Rechteckige Stele mit Relief in leicht vertieften Nischen in drei Registern. Zuerst ein meditierender Buddha, in der Mitte ein Ornament. Unten ein zwischen Säulen stehender, nur knapp bekleideter Buddha, dessen Arme locker an der Seite herunterhängen.  
Old Swiss private collection.

**AN UNUSUAL BUDDHIST BLACK STONE STELE. BURMA, POSSIBLY PAGAN, 12TH C. HEIGHT 50 CM.**

CHF 1 500 / 2 500  
€ 1 390 / 2 310

**409**

**SITZENDER BUDDHA.** Burma, 18./19. Jh. H 65 cm.  
Holz mit Schwarzlack und Resten von Vergoldung. Shakyamuni ruft mit der Rechten die Erde zur Zeugin, die Linke liegt offen im Schoß. Der auf halber Höhe eingezogene Sockel ist mit zwei plastischen Blattbordüren geschmückt. Das Gewand ist mit leicht reliefierten Mustern versehen. Die Ketumala ist ergänzt. Sockel rest.  
Old Swiss private collection near Zurich.

**A LACQUER GILT WOOD FIGURE OF BUDDHA IN MARAVI-JAYA POSITION.** Burma. 18th/19th c. Height 65 cm. Base restored.

CHF 1 500 / 2 500  
€ 1 390 / 2 310



411

410

**STEHENDER BUDDHA.** Burma, Mandalay, um 1900, H 75 cm.  
Holz mit Gold- über Rotlack, eingelegte Spiegelchen zieren die Gewand-  
säume. Buddha steht auf einem runden Lotossockel, sein Gesicht mit  
mildem Ausdruck weist eingelegte Augen auf. Seine linke Hand hält einen  
Gewandzipfel, seine rechte grazios eine Frucht. Rest.

**A GILT AND RED LACQUER CARVED WOOD FIGURE OF A  
STANDING BUDDHA.** Burma, Mandalay, around 1900, height 75 cm.  
Restored.

CHF 800 / 1 200  
€ 740 / 1 110

411

**GROSSER BUDDHA MUCHALINDA.** Khmer/Lopburi, 13. Jh.  
H 90 cm.

Beiger Sandstein mit Resten von schwarzer Lackfassung und Vergoldung.  
Shakyamuni sitzt in Meditationshaltung auf der eingerollten Schlange,  
welche ihn mit ihren aufgefächerten sieben Köpfen beschirmt. Er trägt  
Ohrschmuck und eine aufgetürmte Frisur, welche durch horizontale Linien  
gegliedert ist. Der Nagabaldachin und eine Hand des Buddhas beschädigt.  
Old Swiss private collection.

**A LARGE SANDSTONE BUDDHA MUCHALINDA WITH RE-  
MAINS OF BLACK AND GOLD LACQUER.** Khmer/Lopburi, 13th  
c. Height 90 cm. Damaged.

CHF 2 500 / 3 500  
€ 2 310 / 3 240



412

**412**  
**KOPF EINER MÄNNLICHEN GOTTHEIT.** Khmer, Bayon, 13. Jh. H 20 cm.  
 Grauer Sandstein. Das Gesicht mit den breiten Lippen und den beinahe geschlossenen Augen, die typisch für diesen Stil sind, strahlt tiefe Ruhe aus. Eine Perlschnur hält die geflochtenen Haare auf dem Oberkopf zusammen. Swiss private collection, inventarized 2005.  
**A GREY SANDSTONE HEAD OF A MALE DEITY.** Khmer, Bayon, 13th c. Height 20 cm.

CHF 2 000 / 3 000  
 € 1 850 / 2 780



413

**413**  
**KLEINER KOPF EINER GOTTHEIT.** Khmer, ca. 10. Jh. H 15 cm.  
 Beiger Sandstein. Das Gesicht mit sanfterm Lächeln wird von einer gestuften achteckigen Krone mit breitem graviertem Diadem geschmückt. Old Swiss private collection near Zurich.  
**A BUFF SANDSTONE HEAD OF A MALE DEITY WITH GENTLE SMILE.** Khmer, circa 10th c. Height 15 cm.

CHF 1 500 / 2 500  
 € 1 390 / 2 310



414

**414**  
**KOPF EINER GOTTHEIT.** Khmer, Bayon, 12./13. Jh. H 20 cm.  
 Beiger Sandstein. Kunstvoller Haarschmuck bekrönt ein feines Gesicht mit vollen, geschwungenen Lippen und leicht schräg gestellten Augen. Die Ohren sind mit schwerem Schmuck behängt. Sanfter, leicht geheimnisvoller Ausdruck. Etwas verwittert. Holzsockel. Old Swiss private collection, purchased at Koller Auctions, 18 May 1982, lot 597.  
**A BUFF SANDSTONE HEAD OF A DEITY.** Khmer, Bayon, 12th/13th c. Height 20 cm. Wood stand. Slightly weathered.

CHF 2 000 / 3 000  
 € 1 850 / 2 780

**415\***  
**BUDDHA.** Vietnam, 17./18. Jh. H 89 cm.  
 Holz, Gold- und Rot- über Schwarzlack. Der Buddha mit spiralig gedrehten Locken und kleiner Ushnisha sitzt in Meditation und hält die Hände im Schoß übereinander gefaltet. Sein rechter Fuss wird zur Hälfte von seinem Gewand verdeckt, ein Zipfel des Obergewandes bedeckt in weichen Falten seine rechte Schulter. Die Brust weist ein Swastika-Symbol auf, darunter wird das geknotete Untergewand unter dem Obergewand sichtbar. Min. besch.  
**A SEATED GOLD, RED AND BLACK LACQUERED WOODEN BUDDHA.** Vietnam, 17th/18th c. Height 89 cm. Minor damages.

CHF 3 000 / 5 000  
 € 2 780 / 4 630



415

416

**SITZENDER GANESH.** Khmer, Prä-Angkor, H 7 cm.  
 Bronze mit dunkler Patina, teilweise grüne und rostrote Verkrustungen.  
 Ganesha sitzt in Lotoshaltung auf einer quaderförmigen Plinthe, in einer seiner erhobenen Händen hält er ein Gefäß mit Süßigkeiten. Feine Details wie reicher Schmuck und die Falten des Dhoti zeichnen die kleine Bronze aus.

Old Swiss private collection.

**A FINE BRONZE FIGURE OF THE SEATED GANESHA.** Khmer, Pre-Angkor, height 7 cm.

CHF 2 000 / 3 000

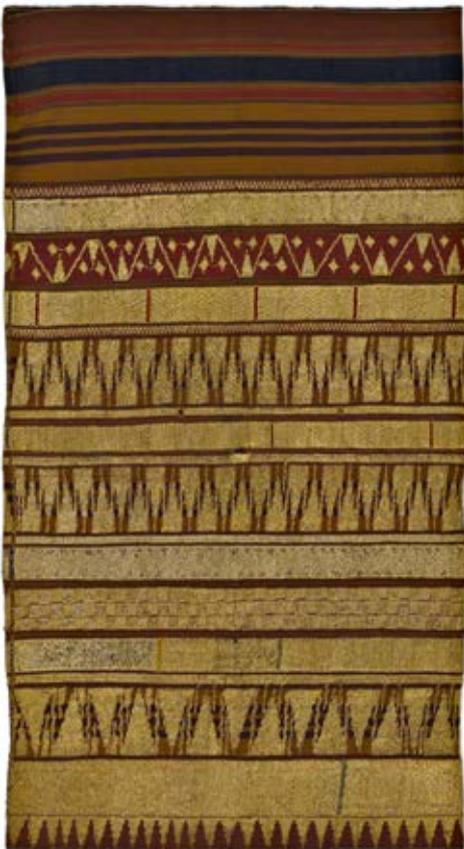
€ 1 850 / 2 780



416



417



418

418

**ZWEI PRÄCHTIGE ZEREMONIAL-SARONG (TAPIS).** Indonesien, Sumatra, Lampung, L 106 cm.

Baumwolle und aufgelegte Goldfäden. Das obere Drittel in Baumwolle mit Streifenmustern in verschiedenen Erdfarben und Blau bzw. Schwarz und Rot. Die unteren zwei Drittel mit verschiedenen dichten Mustern in Gold, unter anderem dem "pucuk rebung" (Bambussprossen)-Muster. (2)

**TWO RESPLENDENT AND HEAVY COTTON AND COUCHED GOLD THREAD CEREMONIAL SARONG (TAPIS).** Indonesia, Sumatra, Lampung, L 106 cm. (2)

CHF 800 / 1 200

€ 740 / 1 110

417

**FEINE WAYANG KAMASAN MALEREI.** Indonesien, Bali, frühes 20. Jh. 130x168 cm.

Tempera auf Baumwolle. Lebhaftige Szenen mit Kampfgetümmel und Dämonen, vermutlich aus dem Hindu-Epos Mahabharata. Unter Glas gerahmt.

Old Swiss private collection near Zurich.

**A FINE WAYANG KAMASAN PAINTING.** Indonesia, Bali, early 20th c. 130x168 cm. Framed under glass.

CHF 800 / 1 200

€ 740 / 1 110



419

**LEHRENDER BUDDHA.** Gandhara, 2./3. Jh. H 47 cm.

Grauer Schiefer. Der historische Buddha sitzt in Meditationshaltung auf einem schmalen Thron und hält die Hände in der Dharmacakramudra. Die Kopfaureole betont sein Haupt mit den prägnanten Zügen, der freundlichen Ausstrahlung und den fein gearbeiteten, gewellten Haaren. Das Gewand, das seine rechte Schulter unbedeckt lässt, fällt in Falten bis über den Thron, der von einer Pflanze in einer Vase im Hochrelief geschmückt wird.

Old Swiss private collection, acquired between 1965 and 1972.

**A GREY SCHIST RELIEF OF THE TEACHING BUDDHA.** Gandhara, 2nd/3rd c. Height 47 cm.

CHF 6 000 / 9 000  
€ 5 560 / 8 330



420

420

**FASTENDER BUDDHA.** Gandhara, 2./3. Jh. H 41 cm.

Grauer Schiefer. Siddharta Gautama ist dargestellt, wie er nach sechs Jahren härtester Askese und Meditation in Dhyanasana auf einer Grasmatte sitzt. Sein Ziel, auf diesem Weg den endlosen Kreislauf des Leidens zu durchbrechen, hat ihn bis auf die Knochen ausgezehrt, aber nicht ans Ziel geführt. Die Rippen treten deutlich hervor, die Augen sind tief eingesunken, die Haut spannt sich sichtlich über den Strukturen im Gesicht. Bekleidet ist er lediglich mit einem Schal, der locker über den Armbeugen liegt und einem Gewand, das seine Beine bedeckt und Schüsselfalten im Schoss wirft. Die Merkmale seiner besonderen Natur sind mit der Ushnis-ha in Form des Haarknotens, den langen Ohrläppchen und der Aureole realisiert. Auf den Weg der Erleuchtung unter dem Bodhibaum verweist das Relief im Sockel, das einen zentralen Stupa mit verehrenden Anhängern zeigt. Diese Episode aus dem Leben des historischen Buddha fand mit den Darstellungen des "fastenden Buddha" in der Kunst der Gandhara-Region eine eindringliche bildliche Umsetzung. Rest.

Old Swiss private collection, acquired between 1965 and 1972.

**A GREY SCHIST FIGURE OF THE FASTING BUDDHA.** Gandhara, 2nd/3rd c. Height 41 cm.

CHF 30 000 / 50 000  
€ 27 780 / 46 300





421

421

**TEIL EINES STUPA-GIEBELFRIESES.** Gandhara, 2./3. Jh. H 34,5 cm.

Grauer Schiefer. Im oberen Teil des Frieses ist Buddha bei seiner ersten Predigt in Sarnath dargestellt, seine rechte Hand zeigt die Abhayamudra, seine linke hält einen Gewandzipfel. Er sitzt in Lotoshaltung unter einem Baum, flankiert von zwei Figuren in anbetender Haltung. Blättergirlande, Schachbrettblende und eine Akanthusbordüre leiten zum darunterliegenden Register über, von dem ein Köpfchen und die Silhouette eines Baumes und eines weiteren Kopfes erhalten sind.

Old Swiss private collection, acquired between 1965 and 1972.

**UPPER PART OF A GREY SCHIST GABLE FRIEZE DEPICTING THE TEACHING BUDDHA.** Gandhara, 2nd/3rd c. Height 34.5 cm.

CHF 2 500 / 3 500

€ 2 310 / 3 240



422

422

**GEFLÜGELTER ATLANT.** Gandhara, 2./3. Jh. H 20 cm.

Grauer Schiefer. Der jugendliche, muskulöse Atlant sitzt mit einem angezogenen und einem angewinkelten Bein auf dem Boden, sein linker, fragmentarischer Arm in die Höhe gereckt. Seinen rechten Arm stützt er kraftvoll abgespreizt auf seinem rechten Oberschenkel ab. Das lockige Haar wird mit einem Band aus der Stirn gehalten, die langen Flügel sind hinter seinem Rücken ausgespannt und reichen bis zum Boden.

Old Swiss private collection, acquired between 1965 and 1972.

**A FINE GREY SCHIST RELIEF OF A YOUTHFUL WINGED ATLAS.** Gandhara, 2nd/3rd c. Height 20 cm.

CHF 2 000 / 3 000

€ 1 850 / 2 780



423

423

**GROSSER BUDDHA-KOPF AUS STUCCO.** Gandhara, 4./5. Jh. H 25 cm.

Kopf des Buddha von ansprechender Grösse mit wellenförmig angeordnetem Haar. Die schweren Augenlider sind halb geschlossen und die sensibel modellierten Lippen weisen ein mildes Lächeln auf. Rest.

Swiss private collection, purchased from Galerie St. Pierre, Geneva, 3 November 1984.

**A LARGE STUCCO HEAD OF BUDDHA.** Gandhara, 4th/5th c. Height 25 cm. Restored.

CHF 1 500 / 2 500

€ 1 390 / 2 310

424

**BUDDHA IN SARNATH.** Gandhara, 2./3. Jh. H 29,5 cm.

Relief aus grauem Schiefer mit einer Szene aus dem Leben des Buddha. Er sitzt in mit untergeschlagenen Beinen auf einem erhöhten Podest und hält seine rechte Hand in der Geste der Schutzverheissung, während seine linke einen Zipfel des Gewandes hält, das seinen ganzen Körper bedeckt. Hinter seinem Kopf erscheint eine Aureole und darüber baldachinartig angeordnete Blätter. Er ist bei seiner ersten Predigt in Sarnath dargestellt, ihm zugeneigt sind in zwei Reihen Zuhörer, die individuell reich geschmückt und frisiert sind. Zwei von ihnen sind als Mönche an ihrer Tonsur und am einfachen Gewand erkennbar, einer offeriert Buddha eine Opfergabe. Direkt zu Buddhas Rechten befindet sich Vajrapani mit lockigem Schopf und seinem Donnerkeil in der erhobenen Hand. In einer Nische steht ein kleiner, puttoartiger Musikant mit einer Trommel unter den Arm geklemmt auf einem Lotossockel und widmet seine Aufmerksamkeit ebenfalls dem lehrenden Buddha. Holzsockel. Rest.

Old Swiss private collection, acquired between 1965 and 1972.

**A FINE GREY SCHIST RELIEF DEPICTING THE FIRST SERMON OF BUDDHA AT SARNATH.** Gandhara, 2nd/3rd c. Height 29.5 cm. Wood stand. Minor restoration.

CHF 15 000 / 25 000

€ 13 890 / 23 150



424



424



425 (Detail)



425



426



427

**425**

**BACCHANTEN-FRIES.** Gandhara, 2./3. Jh. 20x88 cm.  
 Grauer Schiefer. Der Fries ist mit vier Figurenpaaren im Wechsel mit drei grossblättrigen Pflanzen im Flachrelief geschmückt. Zwei Paare scheinen sich angeregt zu unterhalten, eines beugt sich über ein grosses Gefäss, woraus es Wein schöpft, und das vierte tanzt zu den rhythmischen Klängen einer Trommel. Die Pflanzen sind grossformatig, eine besteht aus sechs raumgreifenden Blättern, die zweite wird um einen Spross ergänzt und die dritte entblättert sich zu beiden Seiten einer Kalasha. Rest.  
 Old Swiss private collection, acquired between 1965 and 1972.  
**A GREY SCHIST FRIEZE DEPICTING DIONYSIAN SCENES.**  
 Gandhara, 2nd/3rd c. 20x88 cm. Restored.

CHF 2 000 / 3 000  
 € 1 850 / 2 780

**426**

**KLEINER FRIES.** Gandhara, 2./3. Jh. L 21 cm.  
 Grauer Schiefer. Fragment eines Stupasockels, es zeigt fünf Männer in togaähnlichen Gewändern, die allem Anschein nach am Feiern sind. Obwohl nicht besonders detailfreudig gearbeitet, wirkt die Szene verblüffend lebendig.  
 Swiss private collection, purchased at Koller Auctions in the late 1970s.  
**A SMALL GREY SCHIST FRIEZE OF A POSSIBLY DIONYSIAN SCENE.** Gandhara, 2nd/3rd c. Width 21 cm.

CHF 500 / 800  
 € 460 / 740

**427\***

**STEINTOPF MIT DECKEL.** Pakistan, Swat-Tal, 19. Jh. oder früher, H 31 cm.  
 Gedrückt bauchiges Deckelgefäss aus Speckstein, mit vier regelmässig angeordneten, horizontal ausgerichteten Handhaben. Der Dekor in der oberen Hälfte der Wandung und auf dem Deckel ist eingeritzt. Florale Bordüren sind im Wechsel mit Spiralbändern angeordnet, ergänzt mit gekrönten Häuptionen im Profil. Der Deckel des Griffs besteht aus einem vollrunden, stilisierten Löwen.  
**A SOAPSTONE VESSEL AND COVER WITH A LION HANDLE.** Pakistan, Swat Valley, 19th c. or earlier, height 31 cm.

CHF 600 / 900  
 € 560 / 830



428

428\*

**BESCHNITZTE TRUHE.** Swat, 19./20. Jh. 114x64x112 cm.

Holz. Vier Säulenpfeiler auf kubischen Füßen tragen den rechteckigen Korpus. Die Front mit breitem Rahmen und zwei Füllungen ist beschnitzt mit verschiedenen Blattranken. Im Deckelrand ist als magischer Schutz der Benutzer ein Gewehr eingeschnitzt.

**A CARVED WOODEN TRUNK WITH A RIFLE AS MAGIC TALISMAN AT THE FRONT OF THE LID.** Swat, 19th/20th c. 114x64x112 cm.

CHF 1 500 / 2 500

€ 1 390 / 2 310

429

**STEHENDE YAKSHI.** Indien, Kushan-Reich, ca. 3. Jh. H 20 cm.

Roter, hell gefleckter Sandstein, typisch für die Gegend von Mathura. Relief einer Yakshi mit ausladenden Hüften, die zwischen zwei Säulen steht und wohl eine Blume in der erhobenen Rechten hält. Mit der Linken hält sie einen Schal. Das rundliche Gesicht ist im Dreiviertelprofil abgebildet, der Blick ist anmutig gesenkt.

Old Swiss private collection from Basel.

**A MOTTLED RED SANDSTONE RELIEF OF A STANDING YAKSHI.** India, Mathura, Kushan empire, circa 3rd c. Height 20 cm.

CHF 1 200 / 1 800

€ 1 110 / 1 670



429



429A

**429A**

**BÜSTE EINER GÖTTIN.** Zentralindien, 9./10. Jh. H 26 cm.

Beiger Sandstein. Das Gesicht mit rundlichen Wangen, vollen Lippen und länglichen Mandelaugen wird durch grosse runde Ohrringe eingerahmt. Die Haare sind mit einem Blumendiadem geschmückt, zurückgekämmt und seitlich zusammengeschlungen. Ein Halsring zierte die Brust und eine Perlenkette fällt zwischen den üppigen Brüsten herab.

Old Swiss private collection from Basel.

**A BUFF SANDSTONE BUST OF A FEMALE DEITY.** Central India, 9th/10th c. Height 26 cm.

CHF 2 000 / 3 000

€ 1 850 / 2 780



430

**430**

**STELE DER TARA.** Nordostindien, Pala, ca. 10. Jh. H 45 cm.

Dunkelgrauer Stein. Die buddhistische Göttin sitzt in lalitasana auf einem doppelten Lotuskissen. Die rechte Hand zeigt die Geste der Wunschgewährung, die Linke hat sie hinter sich aufgestützt und hält eine prächtige Blume. Ein Diadem, runde Ohrringe, eine Halskette und Oberarmreifen schmücken die Göttin. Eine Aureole mit Inschrift umfängt die Gestalt.

Old Swiss private collection near Zurich.

**A DARK GREY STONE STELE OF THE SEATED TARA.**

Northeastern India, Pala, circa 10th c. Height 45 cm.

CHF 3 000 / 5 000

€ 2 780 / 4 630



431

431\*

**JAIN-ARCHITEKTURFRAGMENT.** Zentralindien, 9.-11. Jh. H 32 cm.

Roter Sandstein. Insgesamt vier Jina sitzen in zwei Reihen über Eck in Nischen, flankiert von nackten Begleitfiguren mit Girlanden. Die Nischen sind zwischen zwei geschmückten Säulen angelegt, das Dach wird in der unteren Reihe von einem zwiebelartigen Ornament geschmückt. Gesockelt.

Old German collection.

**A RED SANDSTONE JAIN STELE WITH FOUR SEATED JINAS IN NICHEs.** Central India, 9th-11th c. Height 32 cm. Mounted on a stand.

CHF 5 000 / 8 000

€ 4 630 / 7 410

432

**KLEINER KOPF EINER GÖTTIN.** Indien, ca. 9. Jh. H 12 cm.

Beiger Sandstein. Ein sanftes Lächeln zierte das Gesicht. Das Haar ist zu einem breiten Dutt am Hinterkopf zusammengefasst, der den Kopf wie eine Aureole einrahmt.

Old Swiss private collection from Basel.

**A BUFF SANDSTONE HEAD OF A FEMALE DEITY.** India, circa 9th c. Height 12 cm.

CHF 800 / 1 200

€ 740 / 1 110



432



433

433

**GANESHA.** Zentralindien, ca. 11. Jh. H 58 cm.

Roter Sandstein. Der Elefantengott, der als Beseitiger von Hindernissen gilt, ist in seiner vierarmigen Form in lockerer Sitzhaltung und mit geneigtem Haupt dargestellt. Mit der oberen rechten Hand fasst er sich an den Rüssel, die untere linke hält eine Schale voller Süßigkeiten. Eine feine girlandenförmige Schmuckkette ziert die Stirn über den mandelförmigen Augen.

Swiss private collection.

**A RED SANDSTONE FIGURE OF THE FOUR ARMED GANESHA.** Central India, circa 11th c. Height 58 cm.

CHF 4 000 / 6 000

€ 3 700 / 5 560

434

**MITHUNA-FRIES.** Nordindien, 11./12. Jh. H 35 cm.

Beiger Sandstein. Ein Paar in zärtlicher Umarmung wird von zwei Frauen flankiert, die sich eine Hand als Blickschutz vor das Gesicht halten. Alle sind bis auf den reichen Schmuck nackt und tragen individuelle Frisuren mit eingedrehten Löckchen. Rest.

Old Swiss private collection near Zurich.

**A BUFF SANDSTONE MITHUNA FRIEZE.** North India, 11th/12th c. Height 35 cm.

CHF 2 000 / 3 000

€ 1 850 / 2 780



434

435

**KOPF EINER ZORNVOLLEN GOTTHEIT.** Zentralindien, ca. 12. Jh. H 26 cm.

Beiger Sandstein. Ausdrucksstarkes Gesicht mit hervortretenden Augen, eingefallenen Wangen und zwei Fangzähnen, welche zwischen den leicht geöffneten Lippen hervorblitzen. Das hochaufgetürmte Haar ist mit girlandenartigen Perlschnüren geschmückt und im Gegensatz zu üblichen Darstellungen zornvoller Emanationen nicht wild und flammenartig, sondern adrett und ordentlich.

Old Swiss private collection, acquired between 1965 and 1972.

**A BUFF SANDSTONE HEAD OF A FIERCE DEITY WITH FANGS.** Central India, circa 12th c. Height 26 cm.

CHF 1 500 / 2 500

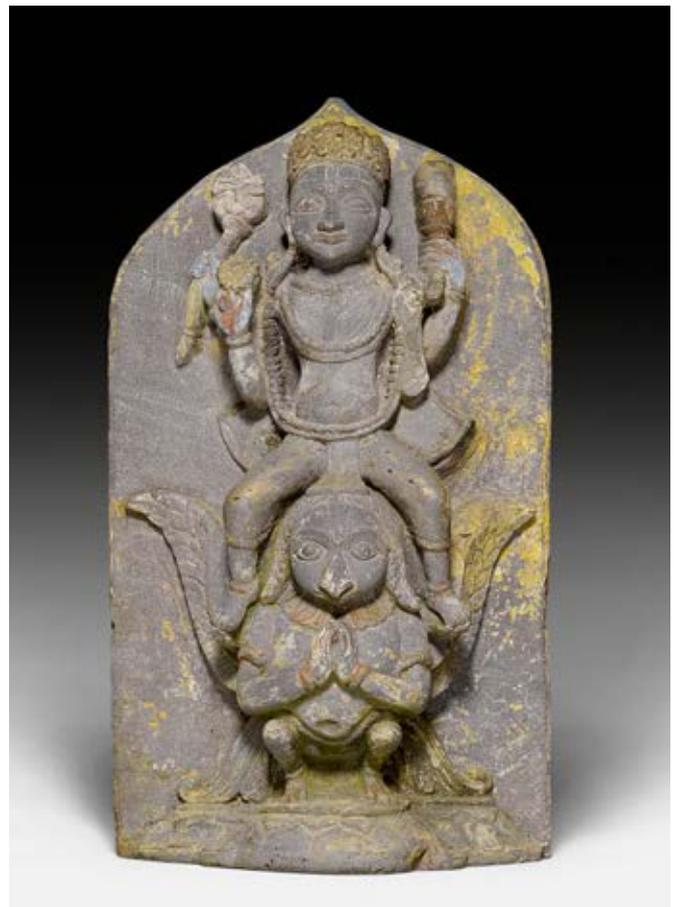
€ 1 390 / 2 310



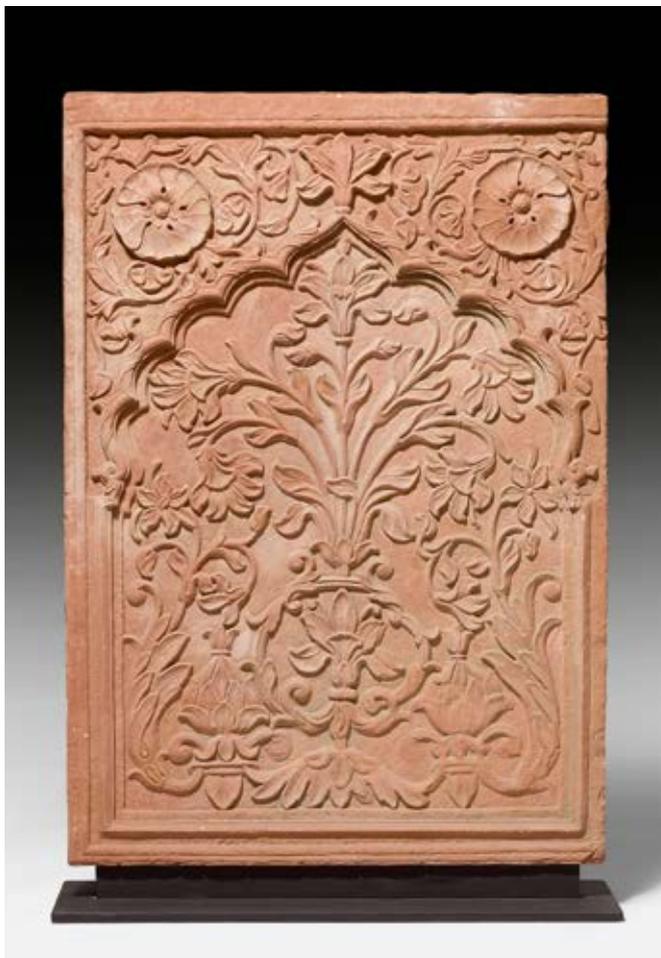
435



436



437



438

436

**STEHENDE WEIBLICHE FIGUR, WOHL RADHA.** West-Indien, 15./16. Jh. H 44 cm.

Weisser Marmor mit Resten farbiger Fassung. Die weibliche Figur, es handelt sich wahrscheinlich um Radha, steht aufrecht auf einer rechteckigen Plinthe. Das Gesicht ist prononciert gearbeitet, die Haare leicht abgesetzt. Stirn, Ohren und Hals weisen flach gearbeiteten Schmuck auf. Eine Schärpe fällt über Hals und Brust bis über die zentrale Falte ihres Gewandes. Sie ist einerseits pränant und andererseits summarisch skulpiert. Das kleine Bohrloch an ihrem linken Nasenflügel und der Zwischenraum zwischen Hals und Ohrgehänge sprechen dafür, dass Details wie Schmuck und möglicherweise auch Kleider separat hinzugefügt wurden. Schön berieben. Unterarme abgebrochen. Rest.

Old Swiss private collection from Basel.

**A FEMALE WHITE MARBLE FIGURE, POSSIBLY RADHA.**

Western India, 15th/16th c. Height 44 cm. Remains of polychromy. Underarms missing. Restored.

CHF 3 000 / 5 000

€ 2 780 / 4 630

437

**VISHNU AUF GARUDA.** Indien, Rajasthan, 18. Jh. H 46 cm.

Spitzbogenstele mit Resten farbiger Fassung und Gold. Frontale Darstellung in hohem Relief von Vishnu auf seinem Vahana Garuda, der mit gefalteten Händen auf einem Lotossockel kauert. Vishnu hält seine Attribute in den vier Händen und trägt eine Blumenkrone, Ohrgehänge und Ketten sowie einen Dhoti mit abstehenden Schösschen.

Old Swiss private collection, acquired between 1965 and 1972.

**A STONE STELE OF VISHNU AND GARUDA.** India, Rajasthan, 18th c. Height 46 cm. Remains of polychromy and gilt.

CHF 2 500 / 3 500

€ 2 310 / 3 240



439

438\*

**BLUMENPANEEL.** Nordindien, Mogul-Zeit, 18. Jh. 84x59 cm. Hochrechteckiges Panel aus rotem Sandstein mit floralem Reliefdekor. Eine Spitzbogennische mit zentralem Bouquet, wohl Nelken, wird von weiteren Blumen flankiert. Im Bereich über der Nische dominieren zwei Rosetten, umgeben von Ranken. Gesockelt.

**A MUGHAL PERIOD RED SANDSTONE PANEL CARVED WITH FLOWERS.** Northern India, 18th c. 84x59 cm. Mounted on a stand.

CHF 5 000 / 8 000  
€ 4 630 / 7 410

439\*

**STEHENDER ENGEL AUF LOTOSSOCKEL.** Indien, Pondicherry, 2. Hälfte 19. Jh. H 47 cm.

Holz mit Resten von Rot- und Goldlack unter russiger Patina. Die weibliche Figur mit grossen Flügeln steht in der Tribangha-Haltung, ihr linkes Bein vor das rechte gestellt. Ihren linken Arm streckt sie auf Schulterhöhe nach vorne und hat ursprünglich etwas in der Hand gehalten. Sie ist lediglich mit einem Lendenschurz bekleidet und mit einer langen Blumen- girlande geschmückt, die quer über ihre linke Schulter gelegt bis über die Oberschenkel fällt. Holzsockel.

**A WOOD SCULPTURE OF A STANDING WINGED FEMALE FIGURE ON A LOTOS STAND.** India, Pondicherry, 2nd half 19th c. Height 47 cm. Remains of gold and red lacquer under a soot-blackened patina. Wood stand.

CHF 2 000 / 3 000  
€ 1 850 / 2 780



440



441



442



443

**440**  
**KUPFERPLATTE DES VIRABHADRA.** Indien, Maharashtra, 16./17. Jh. H 23 cm.

Virabhadra ist eine Emanation von Shiva und mit Pfeil, Bogen, Schwert und Schild bewaffnet. Zu seinen Füßen sind Daksha mit dem Widderkopf und Bhadrakali zu sehen. In den oberen Ecken die Sonne und die Mondsichel. Ein Nagabaldachin schützt die Gottheit. Die schlanke, schön modellierte Gestalt erinnert an frühere Vorbilder aus der Chola und Vijayanagar-Zeit. Die Platte, welche von Jangam-Priestern getragen wird, ist in Form eines Schutzschildes gefertigt.

Old Swiss private collection from Basel.

**A FINE COPPER REPOUSSE PLAQUE OF VIRABHADRA USED BY JANGAM PRIESTS.** India, Maharashtra, 16th/17th c. Height 23 cm.

CHF 1 500 / 2 500  
€ 1 390 / 2 310

**441\***  
**MASKE DER DEVI.** Indien, Maharashtra/Karnataka, 17./18. Jh. H 13 cm.

Gesichtsmaske der Devi aus Messing mit gravierten Details, wie Augenlidern und Pupillen sowie Stirnschmuck. Schön berieben. Krone und Schmuck verloren. Plexi-Sockel.

**AN ENGRAVED BRASS MASK OF DEVI.** India, Maharashtra/Karnataka, 17th/18th c. Height 13 cm. Crown and jewellery partly lost. Plexi stand.

CHF 900 / 1 200  
€ 830 / 1 110

**442\***  
**SHIVA-MOHRA.** Indien, Himachal Pradesh, Kulu, ca. 18. Jh. H 22,5 cm.  
Getriebenes und graviertes Messing. Die oben spitz zulaufende Prozessionsmaske bildet den Kopf des Shiva und einen Teil seines Oberkörpers ab, wobei besonders der Kopf hervortritt. Shiva ist mit einer Krone und Ohrringen geschmückt, seine Augenbrauen sind geschwungen eingekernt, der Schnauzbart fein graviert. Holzsockel.

**A BRASS SHIVA MOHRA MASK.** India, Himachal Pradesh, Kulu Valley, circa 18th c. Height 22.5 cm. Wood stand.

CHF 600 / 900  
€ 560 / 830

**443\***  
**VIRABHADRA-PROZESSIONSPLATTE.** Indien, Karnataka, 19. Jh. H 22 cm.

Getriebenes und graviertes Kupfer. Die Darstellung zeigt Shiva in seinem heldischen Aspekt mit verschiedenen Waffen und dem ziegenköpfigen Weisen Daksha zu seiner Rechten. Er steht in einem Torbogen mit Elefanten beidseits. Neben dem zentralen Kirtimukha sind auf der einen Seite Mondsichel und Nandi und auf der anderen Sonne und Lingam abgebildet. Ständer.

**A VIRABHADRA COPPER PLAQUE.** India, Karnataka, 19th c. Height 22 cm.

CHF 800 / 1 200  
€ 740 / 1 110



444



445



446

**444\***  
**REITER UND PFERD.** Indien, Rajasthan, Bagar-Region, 18. Jh. H 22,5 cm.

Gelbguss mit Resten von Opferfarbe. Ahn zu Pferd als turbantragender Rajput, beide reich geschmückt, mit drei separat gegossenen Begleitfiguren, die Opfertagen und eine Trommel tragen. Durchbrochen gearbeitete Plinthe.

**A FOLK BRONZE FIGURE OF A RIDER ON HORSE AND THREE SEPARATELY CAST ATTENDANTS.** India, Rajasthan, Bagar region, 18th c. Height 22.5 cm.

CHF 2 500 / 3 500  
€ 2 310 / 3 240

**445\***  
**BHUTA-HELD ZU PFERD.** Indien, Karnataka, 18. Jh. H 24,8 cm. Zweiteilig gegossene Figur eines Helden aus dem Bhuta-Kult zu Pferd. Er hält beide Arme angewinkelt, in einer Hand eine Keule. Der kräftig modellierte Kopf wird von einem scheibenförmigen Diadem gekrönt. Das Pferd steht auf einer ausgeschnittenen Plinthe. Krone und Keule sind teilweise mit Silber eingefasst. Sockel. Wohl ein Attribut verloren.

**A BRONZE FIGURE OF A BHUTA-CULT HORSE AND RIDER.** India, Karnataka, 18th c. Height 24.8 cm. Separately cast. Partly silver coated. Stand. Possibly one attribute lost.

CHF 1 500 / 2 500  
€ 1 390 / 2 310

**446\***  
**JANGAM-AUSSTATTUNG.** Indien, Maharashtra, 18./19. Jh. H 15-15,5 cm.

Gelbguss, teils graviert. Die fünf Objekte sind Teil einer Ausstattung eines Jangam, eines Angehörigen der Priesterkaste der shivaitischen Lingayat. Sie besteht aus zwei Oberarmreifen in Form von Kobras, zwei Shiva-Masken und einer Dämonenmaske, die am Gewand getragen werden.

Old German collection.

**A FIVE PART BRASS ORNAMENTAL SET WORN BY A JANGAM PRIEST OF THE LINGAYAT.** India, Maharashtra, 18th/19th c. Height 15-15.5 cm. (5)

CHF 3 500 / 5 500  
€ 3 240 / 5 090



447



448

447\*

**PAAR KLAUEN EINES YALI.** Indien, Tamil Nadu, 18. Jh. L ca. 37 cm. Bronze mit Resten kultischer Bemalung. Die krallenbewehrten und kettenbestückten Pfoten eines Yali, eines Fabelwesens mit ungeheurer Kraft, die sich auch an den Klauen ablesen lässt. Reifen umklammern die Gelenke, auf der Unterseite sind bossenartige Erhebungen mit einem Sporn sichtbar. Besch. (2)

**A PAIR OF BRONZE CLAWS OF A YALI.** India, Tamil Nadu, 18th c. Length circa 37 cm. Remains of cult paint. Damages. (2)

CHF 3 000 / 5 000  
€ 2 780 / 4 630

448\*

**SÄNFTENAUFSATZ MIT NANDI.** Zentralindien, 18./19. Jh. L 11,5 cm.

Konischer Aufsatzstützen von der Tragegestange einer Sänfte mit knospenförmigem Abschluss und Rillendekor aus Bronze. Auf der Wandung kauert ein kleiner Nandi mit charakteristischem Buckel und Glocke um den Hals.

**A BRONZE PALANQUIN FINIAL WITH A SMALL NANDI.**

Central India, 18th/19th c. Length 11.5 cm.

CHF 600 / 900

€ 560 / 830



449

**KURMA-YANTRA.** Indien, 19. Jh. L 10 cm.

Bronze. Sechseckiges Yantra mit dem Symbol von Vishnu im Zentrum, umgeben von zwei Sphären. Das Yantra wird von der Schildkröte Kurma, dem 2. Avatar Vishnus, auf dem Rücken anstelle des Panzers getragen.

**A BRONZE VISHNU YANTRA CARRIED ON THE BACK BY THE AVATAR KURMA.** India, 19th c. Length 10 cm.

CHF 600 / 900

€ 560 / 830

449



450\*

**KLEINER SHIVA-SCHREIN MIT SVAYAMBHU-LINGAM.** Indien, 19./20. Jh. H 30,5 cm.

Stein-Lingam in Form eines kosmischen Eis mit Zeichnung in Yoni-Form unter einem durchbrochen gearbeiteten Bronze-Baldachin, eingebettet in einer Yoni wohl aus Steinguss. Sockel.

**A SMALL SHIVA SHRINE WITH SVAYAMBHU LINGAM UNDER A RETICULATED BRONZE CANOPY.** India, 19th/20th c. Height 30.5 cm. Stand.

CHF 900 / 1 200

€ 830 / 1 110

450



451\*

**RADHA UND KRISHNA.** Indien, Orissa, 19. Jh. H 9,4 cm.

Knochenschnitzerei mit Radha und Krishna in verschränkter Umarmung. Schnitzereien dieses Typs zeigen meist Begebenheiten aus dem Leben Krishnas, des achten Avatars von Vishnu. Plexi-Sockel.

**A BONE CARVING OF RADHA AND KRISHNA.** India, Orissa, 19th c. Height 9.4 cm. Plexi stand.

CHF 500 / 800

€ 460 / 740

451



452\*

**DREI KNOCHENSCHNITZEREIEN.** Indien, Orissa, 19. Jh. H 5-7,5 cm.

Drei Darstellungen von Yashoda mit ihrem Pflegekind Krishna als Baby: stehend mit Krishna rittlings auf der Hüfte, daneben Balarama, als Stillende und als Sitzende mit dem Baby auf ihren Beinen. (3)

**THREE BONE CARVINGS OF YASHODA AND BABY KRISHNA.** India, Orissa, 19th c. Height 5-7.5 cm. 1 plexi stand. (3)

CHF 800 / 1 200

€ 740 / 1 110

452 (1 von 3)



453



454

453\*

**NANDIGONA.** Indien, Karnataka, spätes 19. Jh. H 84 cm.

Hartholz mit Resten farbiger Fassung. Mehrteilig geschnitzte Darstellung eines stehenden Nandi aus dem Bhuta-Kult, mit nach vorne gerecktem Kopf mit gebleckten Zähnen, den Schwanz auf dem Rücken eingerollt. Auf seinem Rücken liegt eine reliefierte Decke mit Perlbandbordüre. Holzsockel.

Compare: George Michell (ed.), *Living Wood: Sculptural Traditions of Southern India*, 1992, plate 103.

**A WOOD SCULPTURE OF A BHUTA-CULT NANDIGONA.** India, Karnataka, late 19th c. Height 79 cm. Wood stand. Remains of paint.

CHF 1 500 / 2 500

€ 1 390 / 2 310

454\*

**HALSKETTE AUS BURMESISCHEM BERNSTEIN.** Nordostindien, alt, L 72 cm, 189 g.

12 zylindrische und 15 scheibenförmige Perlen verschiedener Grössen, abwechselnd zu einer Kette aufgefädelt. Getragen von Stammesangehörigen der Mizo und anderer Ethnien in Assam.

**A BURMESE AMBER (BURMITE) NECKLACE WORN BY TRIBES LIKE THE MIZO.** Notheastern India, antique, length 72 cm, 189 gr.

CHF 4 000 / 6 000

€ 3 700 / 5 560



455

455\*

**KLEINER BERGKRISTALL-PARFÜMFLAKON.** Indien, H 6,8 cm. Ovoides Fläschchen mit floralem Dekor in Flachrelief. Der ergänzte Stöpsel nimmt den Dekor auf und ist zusätzlich mit einem Schmuckstein verziert.

**A ROCK CRYSTAL PERFUME FLACON AND STOPPER CARVED IN RELIEF.** India, height 6.8 cm. The stopper later married.

CHF 800 / 1 200

€ 740 / 1 110

456\*

**SCHMUCKSTEINBESETZTE JADESCHALE.** Indien/China, 20. Jh. D 10 cm.

Spinatjadeschale mit attraktiven Einschlüssen mit ausgezogenem Rand und kurzem Fussring. 13 Rubine sind in regelmässigen Abständen in Kundan-Technik in Lanzettform im oberen Drittel der Wandung aufgelegt.

**A GEM-SET KUNDAN SPINACH JADE BOWL.** India/China, 20th c. Diameter 10 cm.

CHF 2 500 / 3 500

€ 2 310 / 3 240

457\*

**WASSERFLASCHE (SURAHI).** Indien, 19. Jh. H 35,5 cm.

Der bauchige Körper ist aus Zink gefertigt, was kühlend auf das Wasser wirkt und mit schwarzem Samt mit Zardosi-Stickerei in Gold und Silber umhüllt. Der Hals aus getriebenem Silber ist mit floralem Rankendekor geschmückt. Der Deckel ist mit einer kurzen Kette gesichert.

**A ZINC AND SILVER WATER BOTTLE (SURAHI) EMBELLISHED WITH A BLACK VELVET SILVER AND GOLD ZARDOZI EMBROIDERY.** India, 19th c. Height 35.5 cm.

CHF 3 000 / 5 000

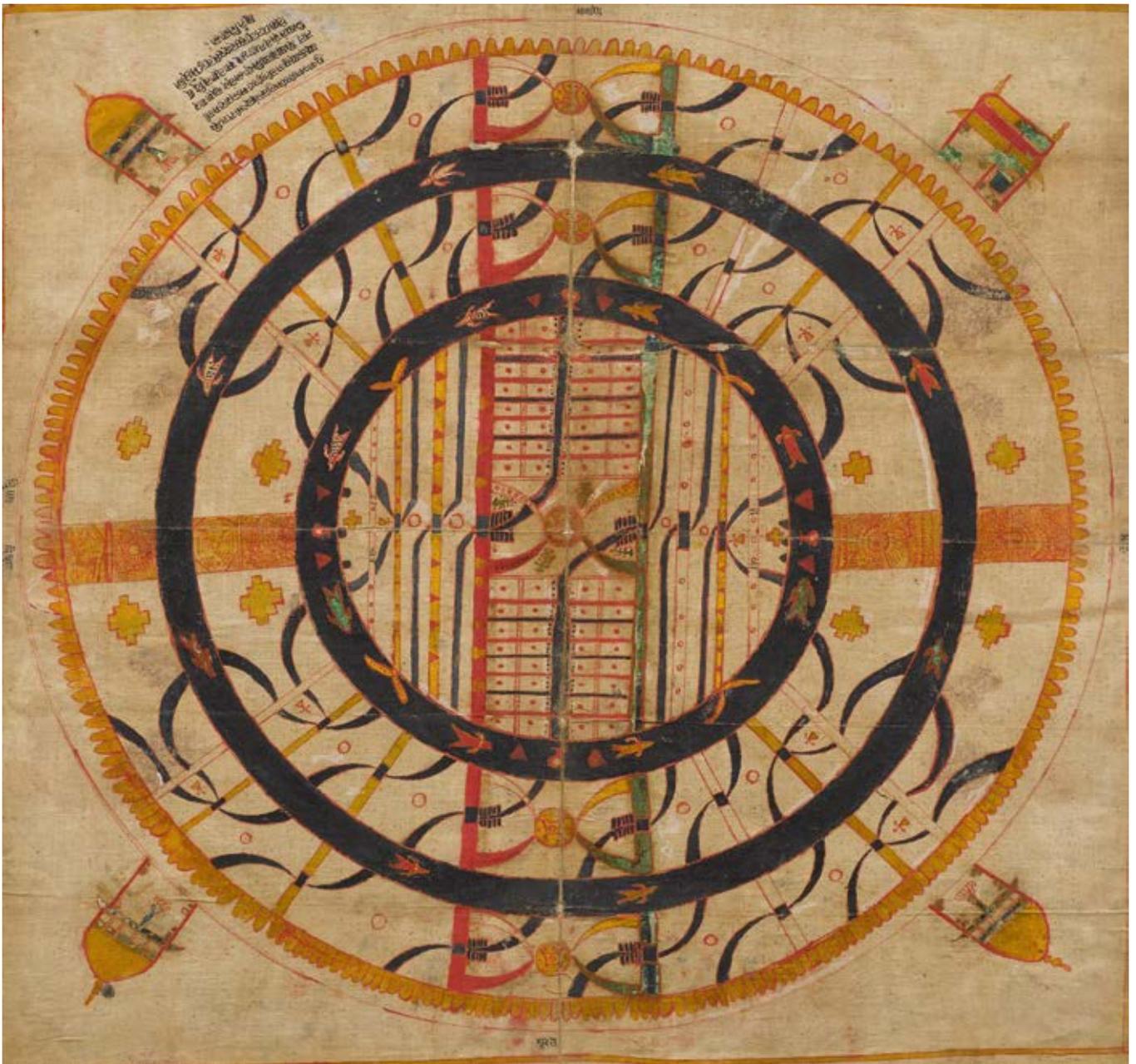
€ 2 780 / 4 630



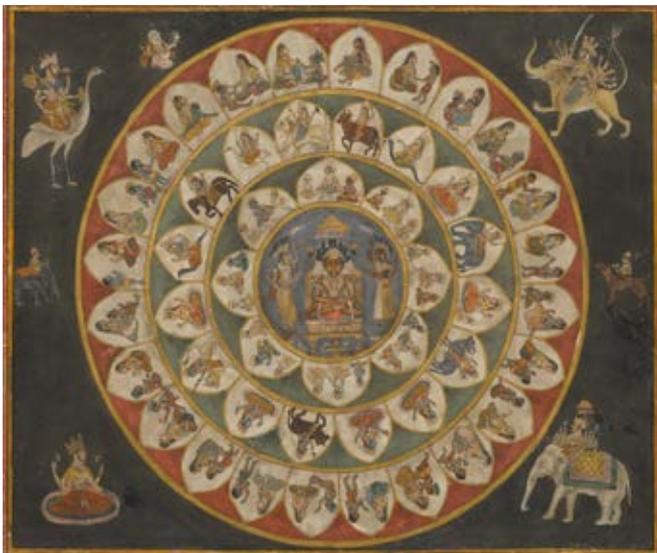
456



457



458



459

458

**JAMBUDVIPA YANTRA.** Indien, Rajasthan, 19. Jh. L 61 cm.

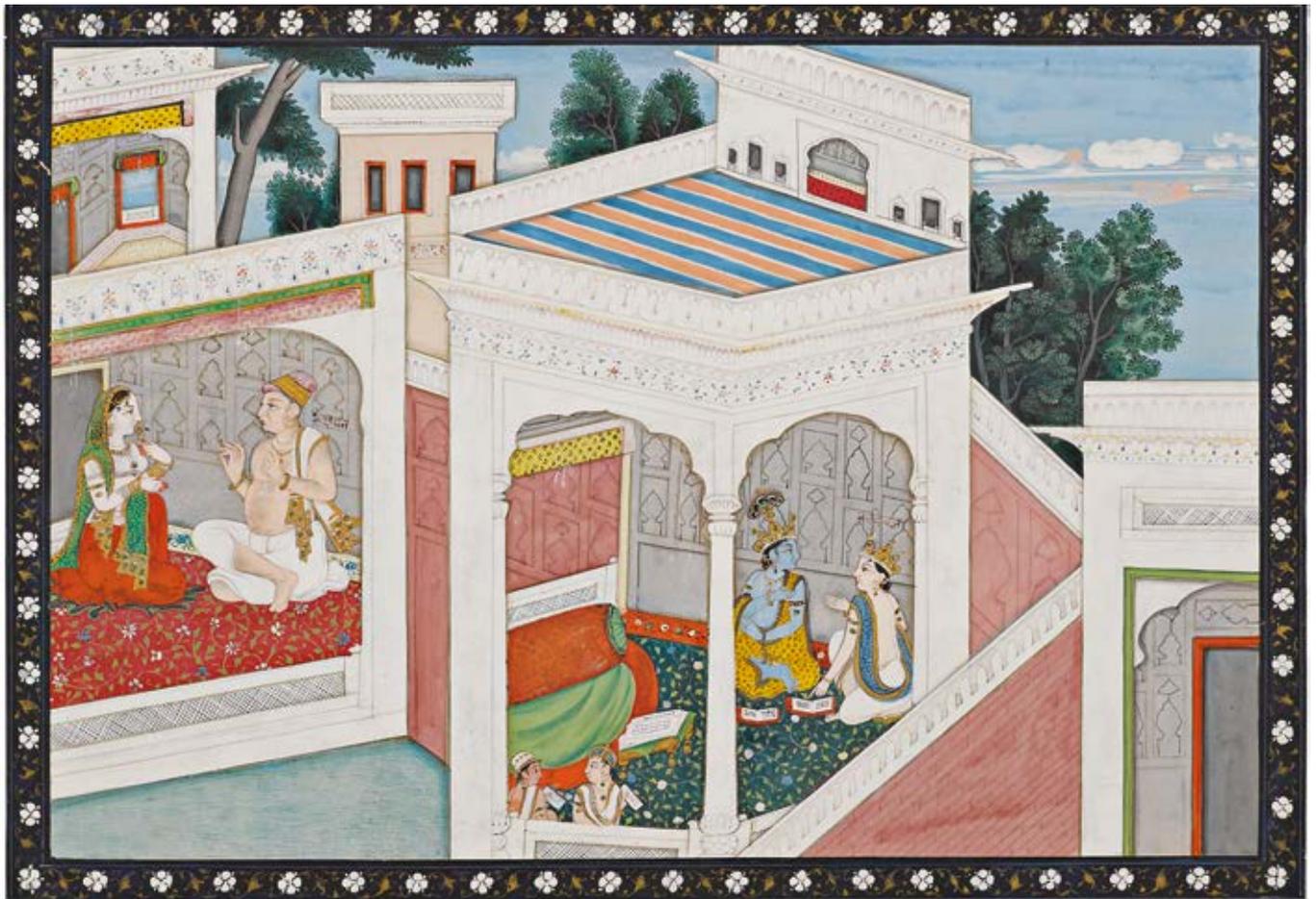
Tempera auf Baumwolle. Kosmisches Jain-Diagramm der von Menschen bewohnten, bekannten Welt, welche im Zentrum von Madhyaloka, dem mittleren Teil des Universums liegt. Ganz in der Mitte liegt Berg Meru, zwei ringförmige Ozeane mit Fischen unterteilen verschiedene Gebiete. Unter Glas gerahmt.

Old Swiss private collection from Basel.

**A JAIN JAMBUDVIPA YANTRA.** India, Rajasthan, 19th c. 62x62 cm. Framed under glass.

CHF 2 000 / 3 000

€ 1 850 / 2 780



460

459\*

**PARSHVANATHA-MANDALA.** Indien, Rajasthan, ca. 19. Jh. 25x30,5 cm. Pigmentfarben und Gold auf Papier. Im Zentrum sitzt der Tithankara Parshvanatha unter seinem Schlangenbaldachin. Er ist von drei Spären mit Blütenblättern umgeben, in denen Gottheiten z.T. auf ihren Reittieren dargestellt sind, ebenso wie in den vier Ecken der Miniatur. Unter Glas gerahmt.

**A MINIATURE PAINTING OF A PARSHVANATHA MANDALA.** India, Rajasthan, circa 19th c. 25x30.5 cm. Pigment colours and gold on paper. Framed under glass.

CHF 2 500 / 3 500

€ 2 310 / 3 240

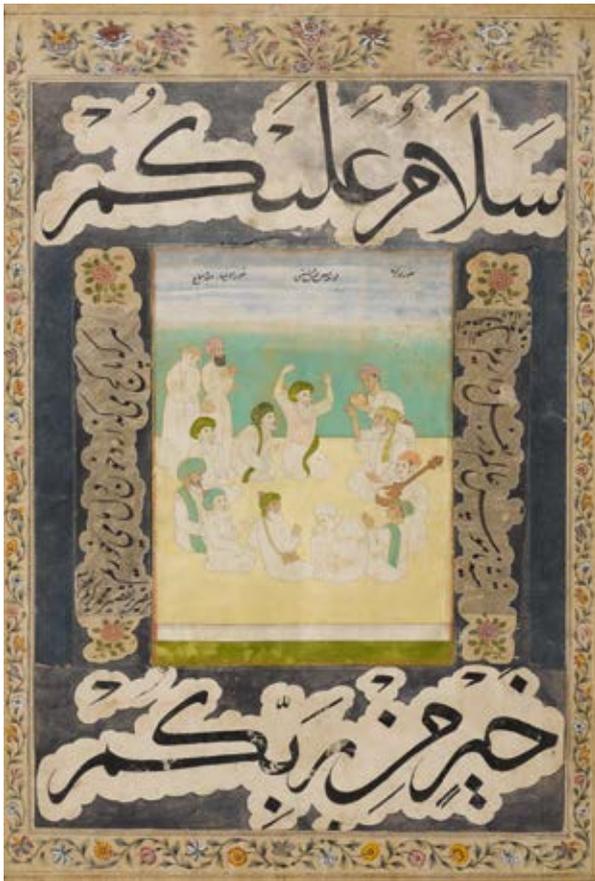
460

**KRISHNA UND BALARAMA.** Indien, Kangra, ca. 1830, 17,5x25,5 cm. Pigmentfarben und Gold auf Papier. Die Miniatur ist möglicherweise eine Illustration zu einem Bhagavata purana und zeigt einen Palast mit verschachtelten Räumen vor Bäumen im Hintergrund. Krishna und Balarama sitzen mit anderen Jungen in einem Raum, sie diskutieren die Schriften, die vor ihnen liegen. In einem Nebenraum ist Yashoda mit einem Pandit in angeregtem Gespräch.

**A MINIATURE PAINTING POSSIBLY ILLUSTRATING THE BHAGAVATA PURANA.** India, Kangra, circa 1830, 17.5x25.5 cm. Pigment colours and gold on paper.

CHF 5 000 / 8 000

€ 4 630 / 7 410



461

461

**SUFI-VERSAMMLUNG.** Indien, Dekkan, 18. Jh. 24,5x16,5 cm (Miniatur), 52x33,5 cm (Folio).

Pigmentfarben auf Papier. Die skizzenhafte Miniatur bildet eine Versammlung um den berühmten Sufi-Scheich Moinoddin Chishti ab, der sich mit erhobenen Armen den Qawwal-Sängern zuwendet. Zu seiner Rechten befinden sich weitere "Sufi-Scheichs und Hörer" (awliya-i wadjh wa samma). Die Kalligraphien oben und unten sind in Arabisch: „as-salam alaykum“ (der Friede sei über euch) und „al-khayr min rabbikum“ (das Gute kommt vom Herrn). Die Verse rechts und links der Miniatur gehören zur mystischen Dichtung und stammen aus einem Gedicht von Saeb Tabrizi. Sie sind auseinander geschnitten worden, was an der zweigeteilten, undatierten Signatur des Kalligraphen („ad'af al-'ibad ": das elendste Geschöpf Gottes und „al-haqir por taqdir Mohammad Karim ghafara Allah“: der arme Mohammad Karim voll Fehl, Gott erbarme sich) abzulesen ist. Eine florale Bordüre bildet den Abschluss des Folios. Unter Glas gerahmt. Old Swiss private collection.

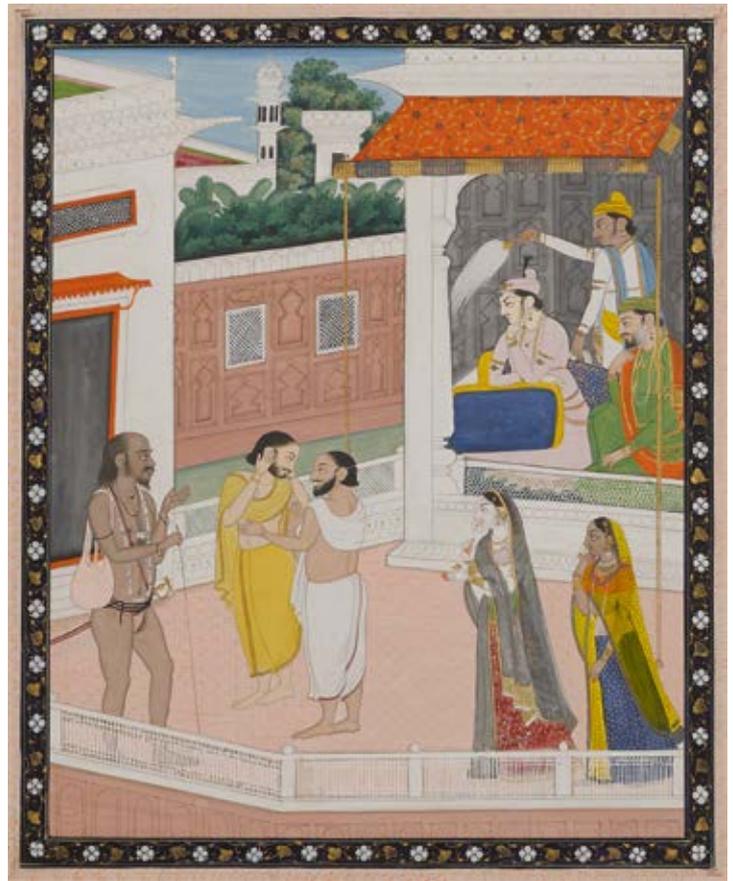
**A MINIATURE PAINTING DEPICTING A GATHERING WITH THE SUFI SAINT MOINUDDIN CHISHTI.** India, Deccan, 18th c. 24.5x16.5 cm (painting), 52x33,5 cm (folio). Pigment colours on paper. Calligraphic borders. Framed under glass.

CHF 1 500 / 2 500

€ 1 390 / 2 310

462

**AUDIENZ BEIM FÜRSTEN.** Indien, Guler, ca. 1830, 23,5x19,3 cm. Pigmentfarben und Gold auf Papier. In einem Palast sitzt ein junger Fürst an ein Kissen im Schoss gelehnt in einer Loggia, zu seiner Linken sitzt sein graubärtiger Berater und hinter ihm ein Diener mit Fliegenwedel. Er lauscht der lebhaften Diskussion, die sich unter drei Religionsvertretern auf der Terrasse entspinnt, einem grinsenden Asketen, einem Jain-Priester und einem in Gelb gekleideten Acharya, der sich die Ohren zuhält und



462

sich abwendet. Von rechts kommt eine edle Dame mit ihrer Dienerin ins Bild, die ebenfalls interessiert zuhört. Im Hintergrund sind weitere Teile der Palastanlage mit Palmen und Laubbäumen sichtbar.

**A MINIATURE PAINTING OF AN AUDIENCE WITH A YOUTHFUL RULER.** India, Guler, circa 1830, 23.5x19.3 cm. Pigment colours and gold on paper.

CHF 5 000 / 3 000

€ 4 630 / 2 780

463

**GROSSFORMATIGE COMPANY SCHOOL-MINIATUR DES KRISHNA GORVARDHANADARA.** Indien, 19. Jh. 38x54,5 cm (Miniatur).

Pigmentfarben und Gold auf Papier. Im Zentrum einer Schar von Bäuerinnen und Hirten steht der blauhäutige Krishna auf einem Lotosblätterkranz und hebt den Berg Govardhana mühelos in spielerischer Haltung empor. Zu seiner Linken steht Radha, die wie er eine Kopfaureole aufweist. Indra hat, als Gott von Donner und Regen, in seinem Zorn über unterlassene Verehrung und Opfergaben das Dorf der Bauern geflutet. Krishna beschützt die Dorfbewohner und ihr Vieh, indem er den Berg sieben Tage lang als Schirm auf einem kleinen Finger balanciert, woraufhin Indra Krishnas Überlegenheit anerkennt und sich ihm unterwirft. Eine breite florale Bordüre schliesst die detailreiche Miniatur ab. Unter Glas gerahmt.

**A LARGE COMPANY SCHOOL PAINTING OF KRISHNA LIFTING THE MOUNTAIN GOVARDHANA.** India, 19th c. 38x54.5 cm (painting). Pigment colours and gold on paper. Framed under glass.

CHF 6 000 / 9 000

€ 5 560 / 8 330



463

464

**GROSSFORMATIGE MINIATUR EINER VISHNUITISCHEN GOTTHEIT.** Indien, Jaipur, 2. Hälfte 19. Jh. 42x52,5 cm.

Pigmentfarben und Gold auf Papier mit gehöhten Details in Muschelkalk. Die vierarmige Gottheit mit den vishnuitischen Attributen Lotos, Keule, Muschel und Rad sitzt auf einem goldenen Thron und wird von zwei Adoranten mit Wedeln flankiert. Die Terrasse ist mit einem prächtigen Teppich in Aufsicht ausgestattet, die blau-goldene Balustrade trennt die Szenerie von einer üppigen Vegetation. Unter Glas gerahmt.

**A LARGE MINIATURE PAINTING OF A VAISHNAVITE DEITY.** India, Jaipur, 2nd half of 19th c. 42x52.5 cm. Pigment colours and gold on paper. Framed under glass.

CHF 3 000 / 5 000

€ 2 780 / 4 630



464



465

PERSISCHE & ISLAMISCHE KUNST

465

**GROSSES SCHWARZGRUNDIGES SCHREIBETUI MIT MEDAILLONS (QALAMDAN).** Iran, Qajar, 19. Jh. L 27,5 cm.

Papier-mâché mit polychromer lackierter Malerei. Quaderförmig mit abgerundeten Enden, Oberseite leicht bombiert, Schiefbruch.

Zwei polychrome Medaillons mit je einer jungen Frau und einem jungen Mann schmücken die Ober- und Seitenflächen. Sie scheinen sich über den schwarzgrundigen goldenen Blumenrankendekor hinweg anzusehen, der das Schreibetui überzieht.

**A LARGE BLACK-GROUND GILT-PAINTED LACQUER PAPIER-MÂCHÉ PEN BOX (QALAMDAN) WITH POLYCHROME PAINTED MEDALIONS.** Iran, Qajar, 19th c. Length 27.5 cm. Minor chips.

CHF 1 500 / 2 500  
 € 1 390 / 2 310

466

**VIER MANUSKRIFTSEITEN.** Iran und Mogul-Indien, 16. und 17. Jh.

Pigmentfarben und Gold, teilweise Silber, auf Papier. a) Albumblatt 28,6x17,8 cm, Miniatur 20,5x14,2 cm. Höfisches Konzert, mit Nastaliq-Text. Albumblatt mit floralem Dekor. Verso Manuskript. b) Manuskriptseite 22x13,3 cm, Miniatur 16x13,3 cm. Illustration zum Shahnameh: Siavash beweist seine Unschuld in der Feuerprobe. Recto und verso Manuskript in Nastaliq. c) Manuskriptseite 23,5x16 cm, Miniatur 11,2x12,8 cm. Illustration zum Shahnameh: Rostam kämpft gegen Schlange und Dämon. Manuskript recto und verso mit Zwischentiteln in Nastaliq. d) Manuskriptseite 22,7x14,3 cm, Miniatur 10,5x11 cm. Eberjagd. Manuskript recto und verso mit Zwischentiteln in Nastaliq. Min. besch. (4)

Aus dem Nachlass der Schweizer Künstlerin und Indologin Dr. h.c. Alice Boner (1889-1981).

**A LOT OF FOUR MANUSCRIPT PAGES WITH MINIATURE PAINTINGS.** Iran and Mughal India, 16th and 17th c. Gouache and gold on paper. (4)

CHF 2 500 / 3 500  
 € 2 310 / 3 240



466



467



468

467

**LACKPANEEL.** Iran, Qajar, 19. Jh. 28x43 cm.  
Polychrom und mit Gold bemaltes und lackiertes Papier mâché-Panel. Darstellung der ersten Begegnung von Khosrau und Shirin. Shirin hat soeben ihr Bad beendet, eine Dienerin versucht sie vor den Blicken Khosraus und seiner Begleiter zu Pferde mit einem Tuch zu schützen. Bordüre mit Aufschriften. Rückseite mit floralem Golddekor auf rotem Grund. Zur Dokumentenmappe mit Samt umgestaltet.

**A LACQUERED PAPIER-MÂCHÉ PANEL DECORATED WITH KHOSROW AND SHIRIN.** Iran, Qajar, 19th c. 28x43 cm. Turned into a velvet clad document folder.

CHF 2 500 / 3 500  
€ 2 310 / 3 240

468\*

**SCHATULLE.** Iran, Qajar, datiert 1309 AH/1891 AD, 30x14,5x5,5 cm. Papier mâché, polychrom und mit Goldlack bemalt, lackiert. Das mittlere Segment der achteckigen Schatulle ist verlängert, der Deckel an der Frontseite in Kartuschenform ausgeschnitten. Der Dekor auf schwarzem Grund besteht aus Vögeln und Schmetterlingen mit Haselnüssen und Blumen, u.a. Iris, Rosen und Mohn, auf dem Deckel in einem zentralen Medaillon und den Konturen folgend, auf der Dose auf den Seiten. Eingehrahmt wird der Dekor von Schriftkartuschen auf abstrakt-geometrischem Grund. Signiert "Musa" gefolgt von wohl "Amin Pahlawan", datiert 1309 AH auf der ausgeschnittenen Deckelkartusche. Min. best. u. ret.

**A SIGNED AND DATED QAJAR OCTAGONAL LAQUER CASKET.** Iran, dated 1309 AH/1891 AD, signed "Musa" and possibly "Amin Pahlawan", 30x14,5x5,5 cm. Minor chips, retouched.

CHF 3 000 / 5 000  
€ 2 780 / 4 630





470



471



472

469\*

**QAJAR-LACKPANEEL.** Iran, datiert 1309 AH/1891 AD, 51,5x38,5 cm. Holzkern mit Gesso unter polychromer Malerei und Lack. Das hochrechteckige Paneel gibt durch ein Rundbogenfenster den Blick frei auf einen schwarzgrundigen, blühenden Garten mit Blumen wie Iris, Rosen und Tulpen, der mit Nachtigallen bevölkert ist. Über dem Rundbogen befindet sich in einem Medaillon das Löwen und Sonne-Emblem, integriert in einen Rankendekor mit Palmetten in den Ecken. Wellenbänder mit Medaillons und floralem Dekor geben dem Paneel einen Rahmen, das wahrscheinlich Bestandteil eines Möbels oder einer Tür war. Signiert Abu l-Qasem Esfahani und datiert 1309 AH. Min. best. u. ret.

**A SIGNED AND DATED QAJAR LACQUER PANEL DEPICTING GOL O BOLBOL WITH THE LION AND SUN EMBLEM.** Iran, dated 1309 AH/1891 AD, signed Abu l-Qasem Esfahani, 51,5x38,5 cm. Minor chips, partly relacquered.

CHF 6 000 / 9 000  
€ 5 560 / 8 330

470\*

**ALMOSENSCHALE (KASHKUL) EINES ISLAMISCHEN MYSTIKERS.** Nordost-Iran, 18./19. Jh. L 24,5 cm.

Seychellennuss (coco de mer), Messing. Die polierte, oben offene Nuss mit mattem Glanz ist seitlich mit einer Aufhängung versehen, die aus einem S-Haken mit Vogelköpfen und einer Kette besteht.

German collection, purchased in the 1970s in Mashad, Iran.  
**A COCO DE MER AND BRASS ALMS BOWL (KASHKUL) OF AN ISLAMIC MYSTIC.** North-eastern Iran, 18th/19th c. Length 24.5 cm.

CHF 900 / 1 200  
€ 830 / 1 110

471

**COCO DE MER-ALMOSENSCHALE (KASHKUL).** Iran, Qajar, 19. Jh. L 37,5 cm.

Beschnittene Coco de mer mit Türkiseinlagen um die giebelförmig ausgeschnittene Öffnung und kleinem Ausguss. Der Dekor besteht aus Schriftkartuschen, die von Blumen und Blättern eingerahmt werden.

Messingbeschläge mit zweireihiger Kette.  
**A CARVED COCO DE MER BEGGING BOWL (KASHKUL).** Iran, Qajar, 19th c. Length 37.5 cm.

CHF 1 000 / 1 500  
€ 930 / 1 390

472\*

**ZWEI ACHTECKIGE AMULETTDOSEN.** Iran, 18. Jh. oder früher, D 4,5 cm.

Am Oberarm getragene Amulett Dosen zur Aufnahme von Miniaturhandschriften des Korans oder von Amuletten (meist ebenfalls aus Papier) mit je zwei seitlichen Schlaufen zur Befestigung der Bänder. Silber mit getriebenem und minutiös graviertem Dekor aus umlaufenden Schriftfriesen auf Deckeln und Schmalseiten. Eine Dose zeigt auf der Unterseite in üppigem Rankenwerk einen Löwen, das Symbol von Ali, dem „Löwen Allahs“. Min. rest. (2)

**TWO OCTOGONAL SILVER AMULET BOXES TO BE WORN AT THE UPPER ARM.** Iran, 18th c. or earlier, diameter 5 cm. One minor repair.

CHF 1 200 / 1 800  
€ 1 110 / 1 670



473

473\*

**SILBER-HÄNGEORNAMENT.** Türkei, spätes osmanisches Reich, H 22 cm, L (Quaste) 11 cm, L (Kette) 54 cm, G 1550 g.

Ovoid mit Aufhängevorrichtung für die Silberfadenquaste und die Silberkette. Der Dekor besteht aus gewunden verlaufenden floralen Bändern. Die Tughra-Punze ist möglicherweise die von Sultan Abd-al-Majid (r. 1836-1861), ergänzt mit der 900-Punze, und befindet sich mit der Silberschmiedpunze neben der Quastenaufhängung. Plexiständer.

**A LATE OTTOMAN SILVER HANGING ORNAMENT WITH A TUGHRA, POSSIBLY OF SULTAN ABD AL-MAJID (R. AH 1255-1277, AD 1836-1861).** Turkey, height 22 cm, length (silver-thread tassel) 11 cm, length (silver chain) 54 cm, weight 1550g, 900 mark. Plexiglass stand.

CHF 9 000 / 12 000

€ 8 330 / 11 110